

Modulhandbuch

Studiengang

Immobilienwirtschaft

gültig ab SPO WiSe 2016/17

Inhaltsverzeichnis

404-001	Grundstrukturen der Immobilienwirtschaft	5
404-002	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	7
404-003	Allgemeine BWL II	10
404-004	Architektur und Stadt	13
404-005	Mathematik	14
404-006	Grundstrukturen Recht und Steuern	16
404-007	Mikroökonomie	19
404-008	Unternehmensrechnung	22
404-009	Externes Rechnungswesen	25
404-010	Architektur, Immobilien- und Bautechnik 2	27
404-011	Statistik	29
404-012	Vertrags- und Wirtschaftsrecht	31
404-013	Makroökonomie	34
404-014	Wirtschaftsinformatik	36
404-015	Immobilienfinanzierung und -investment	38
404-016	Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft	40
404-017	General Studies	42
404-018	Privates Immobilienrecht	44
404-019	Immobilienmanagement	46
404-020	Betriebliche Informationssysteme	48
404-021	Immobilienmarketing und Immobilien-Marktforschung	51
404-022	Immobilienbewertung	53
404-023	Projektentwicklung	56
404-024	Öffentliches Immobilienrecht	58
404-026	Allgemeines Management	61
404-027	Wissenschaft und Praxis	63
404-028	Assetmanagement	65
404-029	Konzeption und Bewirtschaften	67
404-030	Management in der Wohnungswirtschaft	69
404-031	Wohnungswirtschaft und Gesellschaft	71
404-032	Methodik Immobilienbewertung	73
404-033	Technik der Immobilienbewertung	75
404-034	Facility- und Facility Service Management	77

404-035	Angewandtes FM, CREM und PREM	79
404-037	Entrepreneurship.....	81
404-038	Spezielles Immobilienrecht.....	83
404-039	Projektentwicklung und -management	86
404-040	Bachelorarbeit	89
404-041	Mündliche Bachelorprüfung	91
404-042	Studienpraxis.....	93
404-043	Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester /	95

Präambel

Der Studiengang Immobilienwirtschaft (B.Sc.) wird seit Wintersemester 2006/07 am Standort Geislingen als eigenständiger Studiengang mit erstem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss angeboten. Das Studium umfasst 7 Semester (6 Studiensemester plus 1 Praxissemester). Ein Auslandssemester kann an einer Partnerhochschule absolviert werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit am Standort Geislingen über den Masterstudiengang Immobilienmanagement (M.Sc.) einen zweiten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zu erwerben.

Die Studieninhalte des Bachelorstudiums Immobilienwirtschaft sind wie folgt:

Semester 1- 4: Grundlagenstudium (24 Module mit jeweils 5 ECTS)

- Immobilienwirtschaft (6 Module)
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen (4 Module)
- Recht (4 Module)
- Bautechnik und Architektur (3 Module)
- Mathematik und Statistik (2 Module)
- Volkswirtschaft (2 Module)
- Wirtschaftsinformatik (2 Module)
- General Studies (1 Modul)

Semester 5: Praxissemester mit Begleitseminar

Semester 6 und 7: Vertiefungsstudium (6 Module mit jeweils 8 ECTS)

Pflichtmodule:

- Allgemeines Management, Wissenschaft und Praxis (2 Module)

Wählbare Vertiefungsprogramme:

- Asset Management (2 Module)
- Facility Management (2 Module)
- Immobilienbewertung (2 Module)
- Wohnungswirtschaft (2 Module)

Wählbare Ergänzungsmodule:

- Entrepreneurship (1 Modul)
- Ethik, Compliance und Kommunikation (1 Modul)
- Immobilienrecht (1 Modul)
- Projektentwicklung und –management (1 Modul)

In den Vorlesungen wird ein seminaristischer Stil mit aktiver Beteiligung der Studierenden angestrebt. Auf Praxisbezug wird besonderer Wert gelegt. Tutorien werden auf Nachfrage ergänzend angeboten. Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher, vereinzelt in englischer Sprache statt. Neben Fach- und Sozialkompetenzen werden Schlüsselqualifikationen, z. B. Arbeitstechniken, Immobilienenglisch, Rhetorik oder Softwareanwendungen, konzeptionell in die Lehre integriert. Näheres hierzu ist den jeweiligen Modulbeschreibungen zu entnehmen. Optional kann u. a. an Exkursionen, Konferenzen, Messen oder Wettbewerben teilgenommen werden. Darüber hinaus ist eine Mitarbeit bei Forschungsprojekten, Studien oder Gutachten möglich.

1 ECTS umfasst eine Workload von 25 Stunden. Bei der Berechnung der Präsenzzeiten wurden für 1 SWS einheitlich 11,25 Stunden (15 Lehrveranstaltungstermine zu je 45 Minuten) kalkuliert.

Modul-Nr. 404-001	Modulname: Grundstrukturen der Immobilienwirtschaft	Modulkürzel: IMB I.1
------------------------------------	--	---------------------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende	Prof. Dr. Barbara Kreis-Engelhardt				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	125	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Grundstrukturen der Immobilienwirtschaft	Vorlesung	2	Deutsch
	2	Wissenschaftliches Arbeiten	Seminar, Projekt	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur (60 Minuten)		50%		
	Schriftliche Arbeit		25%		
	Referat (15 Minuten)		25%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Strukturen, Akteure und Märkte der Immobilienwirtschaft zu erläutern,
- volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Immobilienwirtschaft anzuwenden,
- zentrale Zusammenhänge und Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft einzuordnen,
- immobilienwirtschaftliche Fragestellungen wissenschaftlich zu bearbeiten,
- wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, zu bewerten und korrekt zu zitieren,
- wissenschaftliche Inhalte strukturiert zu schreiben und zu präsentieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Immobilienwirtschaft als interdisziplinäre Wirtschaftsbranche und führt in ihre zentralen Strukturen, Akteure, Märkte und Zusammenhänge ein. Die Studierenden erwerben ein Verständnis der volks- und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Immobiliensektors sowie der wesentlichen Merkmale von Immobilien als Wirtschaftsgut. Darüber hinaus werden die Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft, die Funktionen der verschiedenen Marktteilnehmer sowie die institutionellen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einordnung der Immobilienwirtschaft in gesellschaftliche, wirtschaftliche und nachhaltigkeitsbezogene Entwicklungen.

Ergänzend vermittelt das Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten grundlegende Kompetenzen für das erfolgreiche Studium und die wissenschaftliche Bearbeitung immobilienwirtschaftlicher Fragestellungen. Die Studierenden lernen die Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens kennen, einschließlich der Recherche und Bewertung wissenschaftlicher Literatur, der Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen, der Anwendung geeigneter Zitierstandards sowie des strukturierten Aufbaus wissenschaftlicher Arbeiten. Darüber hinaus werden Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens, der Argumentation sowie der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vermittelt und anhand praxisnaher Übungen angewendet.

Durch die Kombination beider Lehrveranstaltungen erwerben die Studierenden sowohl fachliche Grundlagen der Immobilienwirtschaft als auch methodische Kompetenzen, die für das weitere Studium und die Bearbeitung wissenschaftlicher sowie praxisorientierter Aufgabenstellungen erforderlich sind.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul behandelt grundlegende ökonomische, ökologische und soziale Aspekte nachhaltiger Immobilienwirtschaft. Dabei werden insbesondere nachhaltige Immobilienentwicklung, Ressourceneffizienz, wirtschaftliche Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Anforderungen betrachtet. Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9, SDG 11, SDG 12 und SDG 13.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-002	Modulname: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I	Modulkürzel: IMB I.2
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber, Josef-Karl Renz; Prof. Dr. Carsten Lausberg				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Das Modul bildet die Grundlage für die Module IMB-II.2 (Unternehmensrechnung) und IMB-II.3 (Externes Rechnungswesen) und für die vertiefenden immobilienwirtschaftlichen Module.				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I“ bietet, trotz der Fokussierung auf immobilienwirtschaftliche Aspekte, Grundlagenwissen, das auch in anderen einschlägigen Studiengängen eingesetzt werden kann.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	125	45	80		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB I.2.1 Buchführung	Vorlesung	2 SWS	Deutsch
		IMB I.2.2 Personalwesen	Vorlesung	1 SWS	Deutsch
		IMB I.2.2 Wirtschaftsethik	Vorlesung	1 SWS	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur 90 Minuten		100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

In der **Lehrveranstaltung Buchführung** gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Bedeutung der Buchführung für das Gesamtunternehmen. Sie verstehen den Aufbau der doppelten Buchführung, können Anfangsbilanzen auflösen, Geschäftsvorfälle buchen und eine Schlussbilanz erstellen. Sie sind in der Lage, unterschiedlichste Geschäftsvorfälle buchhalterisch abzubilden und zu analysieren sowie Schlussfolgerungen unter anderem hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Gewinn und Liquidität zu ziehen. Sie können ihr Buchführungs-Know-how eigenständig auf neue Fragestellungen übertragen und erwerben dadurch fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagenliteratur zur Buchführung. Sie sind in der Lage, deren Inhalte mit den Vorlesungsinhalten zu verknüpfen. Entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen bearbeiten die Studierenden zahlreiche Übungsfälle. Dadurch stärken sie ihre Selbstkompetenz.

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Teilnehmenden über die sachgerechte Buchung von Geschäftsvorfällen und die Lösung buchführungsspezifischer Fragestellungen. Die zahlreichen in die Vorlesung integrierten Übungen trainieren in besonderer Weise die Zusammenarbeit mit anderen und tragen dadurch zur Stärkung der Sozialkompetenz bei.

In der **Lehrveranstaltung Personalwesen** gewinnen die Studierenden einen Überblick über den Bereich der Personalbeschaffung. Dazu gehören insbesondere die Erstellung von Anforderungsprofilen, unterschiedliche Beschaffungswege, die Bewertung von Bewerbungsunterlagen, das Führen von Vorstellungsgesprächen, die Vertragsgestaltung und die Mitbestimmungsrechte. Darüber hinaus befassen sie sich mit dem Personaleinsatz und den Teilbereichen Einarbeitung, Integration, 100-Tage-Bericht, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitszeitmanagement, Beurteilung und Beschäftigungspausen sowie mit den Bereichen Vergütung und Arbeitsrecht. Dadurch erwerben die Studierenden fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

In der **Lehrveranstaltung Wirtschaftsethik** gewinnen die Studierenden einen Überblick über zentrale Begriffe der Wirtschaftsethik, beispielsweise Moral, Ethik, Werte und Normen. Sie sind in der Lage, komplexe ethische Konfliktsituationen in ihre Bestandteile zu zerlegen, beispielsweise in Akteure, Interessen und Werte, und unterschiedliche Perspektiven – etwa von Investoren, Mietern, Politik und Gesellschaft – systematisch gegenüberzustellen. Dadurch erwerben sie fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

Die Studierenden können Unterschiede zwischen verschiedenen ethischen Ansätzen herausarbeiten, die Bedeutung der Wirtschaftsethik für die Immobilienbranche erläutern und typische Zielkonflikte, beispielsweise zwischen Rendite und sozialer Verantwortung, beschreiben. Sie können ethische Theorien auf konkrete Fallstudien aus der Immobilienwirtschaft anwenden, Entscheidungsalternativen in praxisnahen Szenarien strukturieren und einfache ethische Entscheidungsmodelle auf reale oder simulierte Fälle übertragen. Dadurch stärken die Studierenden ihre Selbstkompetenz.

Die Studierenden können konstruktiv in Gruppen arbeiten und unterschiedliche Perspektiven integrieren. Sie können Lerninhalte eigenständig vorbereiten sowie Feedback geben und annehmen. Dadurch wird ihre Sozialkompetenz gestärkt.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☐
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☒

Inhalte

Lehrveranstaltung Buchführung:

- Grundzüge der doppelten Buchführung
- Bilanzgliederung
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kontenbildung und Kontoabschluss
- Buchen im Waren- und Zahlungsverkehr
- Abschreibungen
- Rückstellungen
- Umsatzsteuer, sonstige Steuern
- Buchung u.a. von Mietforderungen

Lehrveranstaltung Personalwesen:

- Personalbeschaffung: Anforderungsprofil, Beschaffungswege, Bewertung von Bewerbungsunterlagen, Führen von Vorstellungsgesprächen, Vertragsgestaltung, Mitbestimmungsrechte
- Personaleinsatz: Einarbeitung/Integration/100-Tage-Bericht, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitszeitmanagement, Beurteilung, Beschäftigungspausen, Mitbestimmungsrechte
- Vergütung: Formen/Praktiken, Gesetze/Tarifverträge/Betriebsvereinbarungen, Teamvergütung, Lohn- und Gehaltsabrechnung (Basics)
- Arbeitsrecht

Lehrveranstaltung Wirtschaftsethik:

- Vermittlung von Wissen über Wirtschaftsethik
- Vermittlung von Wissen über ethisch besonders problematische Bereiche der Immobilienwirtschaft
- in Gruppenarbeit Erstellung von Fallstudien zu immobilienwirtschaftlichen Entscheidungen mit Bezug zu Wirtschaftsethik
- Erlernen und Anwenden des Schemas von Bleich et al. (2021) auf Entscheidungen: 1. Analyse des Ist-Zustands, 2. Benennung der moralischen Frage, 3. Analyse der Argumente, 4. Beurteilung der Argumente aus einer Position der Moral. 5. Implementierung
- Diskussionen über wirtschaftsethisch relevante Themen
- CoRE-Ethikcodex

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Es werden Aspekte ethischen und nachhaltigen Verhaltens von und in Unternehmen angesprochen. Diese treten bzgl. dieses Moduls insbesondere im Bereich der Personalarbeit sowie im Bereich der Wirtschaftsethik auf

Literatur

Lehrveranstaltung Buchführung und Personalwesen:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Lehrveranstaltung Wirtschaftsethik:

- Bak, P. M. (2024). Wirtschafts- und Unternehmensethik: Eine Einführung (2.). Freiburg: Schäffer-Poeschel.
 - Bleisch, B., Huppenbauer, M., & Baumberger, C. (2021). Ethische Entscheidungsfindung: ein Handbuch für die Praxis (3.). Baden-Baden: Nomos.
 - Friedrichsmeier, H. (2020). Lehren und Lernen mit der Fallstudienmethode: Praktische Erfahrungen aus der Betriebswirtschaftslehre und den Managementwissenschaften. Stuttgart: utb.
-

Modul-Nr. 404-003	Modulname: Allgemeine BWL II	Modulkürzel: ABWL II
-----------------------------	--	--------------------------------

Organisation					
SPO-Version	2016				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg S. Heinzelmann				
Weitere Lehrende	Katja Richter (LB)				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Das Modul ist Grundlage für die vertiefenden immobilienwirtschaftlichen Module.				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Immobilienwirtschaft. Eine Anerkennung in anderen Studiengängen richtet sich nach dort gestellten Anforderungen.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	125	45	75		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	IMB I.3.1	Organisationslehre	Vorlesung	2	deutsch
	IMB I.3.2	Marketing	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	keine				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe, Methoden und Inhalte der Organisationslehre und des Marketings als Teilbereiche der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre.

Die Studierenden kennen

- Grundmodelle der Organisation von Unternehmen, Prozessen und Projekten
- Zielsetzungen und Instrumente des Marketings.

Die Studierenden können u. a.

- Zusammenhänge zwischen den Funktionen im Unternehmen erkennen/herstellen
- Aufbau- und Ablauf-organisatorische Lösungen beurteilen und entwerfen
- Marketingkonzepte bewerten und in Grundzügen selbst erstellen
- den Einsatz von Marketinginstrumenten zielgerecht planen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Das Modul befasst sich mit wesentlichen Grundlagen der allgemeinen BWL in den Teilbereichen Organisationslehre und Marketing. Gemeinsam mit dem Modul IMB-I.1.2 bildet es die betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Neben einem ersten Überblick werden Kenntnisse aus den Bereichen Organisationslehre und Marketing vermittelt. Dabei wird noch wenig Fokus auf immobilienwirtschaftliche Spezialfragen gelegt. Durch das Modul werden die Grundsteine für die vertiefenden Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf die Immobilienwirtschaft gelegt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Es werden Aspekte ethischen und nachhaltigen Verhaltens von und in Unternehmen angesprochen. Diese treten sowohl im Bereich der Organisationslehre wie auch des Marketings auf.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-004	Modulname: Architektur und Stadt	Modulkürzel: A&S
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation						
SPO-Version	09.05.2025					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Kirsten David					
Weitere Lehrende						
Semester	(Empfohlenes Semester) 1					
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe					
Moduldauer	1 Semester					
Modulart	Pflichtmodul					
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Voraussetzung für Modul: 51006					
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesamt		Präsenzzeit		Selbststudium	
	150		60		90	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung		Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	51110	Grundlagen Städtebau		VL	2	Deutsch
	51201	Grundlagen Architektur		VL	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)						
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur K 90			Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner, unkommentierte Gesetzestexte					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-					
Bemerkungen	-					

Modulziele / Lernergebnisse

Die Teilnehmenden verstehen historische und gegenwärtige städtische Strukturen und architektonische Qualitäten. Sie kennen planerische Grundlagen, können Baupläne lesen, baulich/technische Auswirkungen der Baugesetze auf Architektur und Stadt verstehen sowie Grundlagen der Baukonstruktion erklären.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Grundlagen der Städtebau: historische und gegenwärtige Strömungen in Stadtplanung- und Städtebau, Anwendung des BauGB, BauNVO, PlanZV und der LBO
- Grundlagen der Architektur: historische und gegenwärtige Baustile und Architekturströmungen
- Planarten, konstruktive Anforderungen an Gebäude, Wärme-, Feuchtigkeits-, Schall- und Brandschutz sowie Anwendung der LBO, HOAI, DIN 267, DIN 277 und WoFIV
- Begleitende Übungen im Unterricht
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Vorlesungsstoff erarbeiten und anwenden

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Ökonomische, ökologische, soziale wie politische und technologische Aspekte formen unsere Städte und unsere Architektur. Die Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Nachhaltigkeitsdimensionen untereinander sowie mit politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten in Vergangenheit und Gegenwart werden mit der gebauten Umwelt verknüpft.

Literatur

- o.g. Gesetze und Normen
- Literatur zu Architektur und Stadt wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr.
404-005

Modulname:
Mathematik

Modulkürzel:
IMB I.5

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Hoppenstedt				
Weitere Lehrende	–				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester (WS/SS)				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Gleichzeitige Module: Grundstrukturen der Immobilienwirtschaft; Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I und II; Architektur und Bautechnik; Grundstrukturen Recht und Steuern. Nachgelagerte Module: Statistik; Mikroökonomie; Makroökonomie; Wirtschaftsinformatik; General Studies; Immobilienbewertung; Projektentwicklung; Immobilieninvestment und Immobilienfinanzierung; Immobilien-Management; Portfolio- und Risikomanagement.				
Verwendung in den Studiengängen	Bachelor-Studiengang Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125	Präsenzzeit 42		Selbststudium/Aufgaben 83	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	I.5.1	Mathematik	Vorlesung, Übungen, Tutorium	2	Deutsch
	I.5.2	Finanzmathematik	Vorlesung, Übungen, Tutorium	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (K), 90 Min.		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	–				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Rückmeldung in Übungen; begleitendes optionales Tutorium in Kleingruppen.				
Bemerkungen	Empfohlen: fakultativer Brückenkurs Mathematik bei lückenhaften Vorkenntnissen. Modulelemente: I.5.1 Mathematik, I.5.2 Finanzmathematik.				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Mathematik mit dem Schwerpunkt auf Finanzmathematik. Die Studierenden können die vermittelten Methoden problemadäquat auf

ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, finanzmathematische Berechnungen zu interpretieren und daraus Ergebnisse und logische Konsequenzen abzuleiten und vorherzusagen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	
Sozialkompetenz	

Inhalte

Den Studierenden werden die grundlegenden Methoden und Verfahren in der Mathematik mit dem Schwerpunkt auf Finanzmathematik vermittelt. Die sichere Beherrschung dieser Sachverhalte ist eine unerlässliche Voraussetzung, um die Herausforderungen im weiteren Studium und in der immobilienwirtschaftlichen Praxis zu bewältigen.

I.5.1 Mathematik: Elementare Grundlagen der Mathematik; Differenzialrechnung mit Anwendungen in der Finanzmathematik; Integralrechnung mit Anwendungen in der Finanzmathematik.

I.5.2 Finanzmathematik: Zins- und Zinseszinsrechnung; Äquivalenzprinzip und Effektivverzinsung; Investitionsrechnung; Rentenrechnung; Tilgungsrechnung; Abschreibungen.

Literatur

Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaften, Springer.

Sydsaeter, K.; Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson.

Pfeifer, A.: Praktische Finanzmathematik, Harri Deutsch.

Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Vieweg.

Wüst, K.: Finanzmathematik, Gabler.

Modul-Nr. 404-006	Modulname: Grundstrukturen Recht und Steuern	Modulkürzel: IMB I.6
-----------------------------	--	--------------------------------

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	Prof. Dr. Dieter Steck
Semester	1 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul Grundlagenstudium
Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine (Erstsemesterveranstaltung)
Zusammenhang zu anderen Modulen	Die Module 404-012 (Vertrags- und Wirtschaftsrecht), 404-018 (Privates Immobilienrecht) und 404-024 (Öffentliches Recht) folgen in den nächsten Semestern.
Verwendung in den Studiengängen	nicht vorgesehen
Credits / Leistungspunkte	5 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 125 Std. Präsenzzeit 50 % 62,5 Std. Selbststudium 50 % 62,5 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB I.6.1 Lehrveranstaltung Grundstrukturen des Rechts Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. IMB I.6.2 Lehrveranstaltung Immobilienbezogenes Steuerrecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Min. Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzessammlung Zivilrecht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Steuerrecht NWB-Verlag, jeweils neueste Auflage
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	Zusätzliches freiwilliges Tutorium zur praktischen Einübung der Lösung von Fällen

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden sollen in der Lage sein,

- öffentliches Recht und privates Recht zu unterscheiden,
- mit verschiedenen Gesetzen des privaten wie des öffentlichen Rechts umzugehen,
- die juristische Methodik zu kennen, zu beherrschen und anzuwenden,
- einfache Rechtsfälle im Vertragsrecht und im Steuerrecht zu bearbeiten und zu lösen,
- die Systematik des Privatrechts zu beherrschen,
- die grundsätzlichen Regelungsgegenstände der fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu kennen und zu unterscheiden,
- zu erkennen, wie ein Vertrag zustande kommt und welche Aspekte dabei wichtig sind,
- die wichtigsten Steuerarten im Hinblick auf Immobilien zu kennen und zu unterscheiden,
- zu erkennen, welche steuerlichen Auswirkungen sich ergeben, wenn eine Immobilie privat oder beruflich genutzt wird,
- zu erkennen, welche steuerlichen Auswirkungen sich ergeben, wenn eine Immobilie selbst- oder fremdgenutzt wird,
- zu erkennen, welche steuerlichen Auswirkungen sich ergeben, wenn eine Immobilie als Spekulationsobjekt genutzt wird.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul bringt den Studierenden das Fach Recht sowohl im Zivilrecht wie im Öffentlichen Recht näher und macht sie mit den wichtigsten Grundbegriffen und Arbeitsmethoden vertraut. Die Studierenden sollen die Grundbegriffe des Rechts kennen, die Methodik beherrschen und einfache Fälle bearbeiten und lösen können. Die im Modul 404-006 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten stellt die Basis für die zeitlich in den Semestern 2 – 4 nachfolgenden Rechtsmodule 404-012, 404-018 und 404-024 dar.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen im immobilienwirtschaftlichen Bezug sich mit Fragen des Rechts auseinanderzusetzen. Dadurch können sie zukünftig in einer rechtssicheren Weise agieren, was ihr späteres berufliches wie auch privates Handeln längerfristig nachhaltig gestalten kann. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Robbers, G. Einführung in das deutsche Recht, Baden-Baden.
Rüthers, B., Stadler, A.: Allgemeiner Teil des BGB, München.

Hirsch, C.: Allgemeiner Teil des BGB, Köln.
Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, München.
Klunzinger, E.: Übungen im Privatrecht, München.
Schulze, R., Dörner, H., u.a.: Bürgerliches Gesetzbuch, Handkommentar, Baden-Baden.

Steck, D.: Immobilien und Steuern, Band 1; Hamburg.
Steck, D.: Immobilien und Steuern, Band 2; Hamburg.
Bornhofen, M.: Steuerlehre 1 + 2 mit Lösungsband; Wiesbaden.
Stobbe, T. / Brunold, G.: Steuern kompakt, Sternenfels.
Tipke, K., / Lang, J., Steuerrecht, Köln.
Schmidt, L.: Kommentar zum Einkommensteuergesetz, München.

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr. 404-007	Modulname: Mikroökonomie	Modulkürzel: II.1
-----------------------------	------------------------------------	-----------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle				
Weitere Lehrende	Hannah Büchner, M.Sc.				
Semester	2. Semester				
Angebotshäufigkeit	Wintersemester und Sommersemester				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Makroökonomie (404-013)				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (IMB)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	125	50		75	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	II.1	Mikroökonomie	Vorlesung	4	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (60 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Tutorium, ILIAS-Test				
Bemerkungen	Schulmathematische Kenntnisse werden empfohlen				

Modulziele / Lernergebnisse

Das Modul bildet die Basis der volkswirtschaftlichen Ausbildung im Studiengang. Neben volkswirtschaftlichen Grundlagen behandelt das Modul inhaltlich das Themengebiet der Mikroökonomie. In diesem Teilgebiet der Volkswirtschaftslehre wird erklärt, wie Menschen wirtschaftliche Entscheidungen treffen und wie diese Entscheidungen auf Märkten zusammenwirken.

Die Studierenden sollen ein grundlegendes Verständnis einzelwirtschaftlicher Entscheidungen erhalten. Dabei sollen sie auch die Funktionsweise, Vorteile und Grenzen des für eine Marktwirtschaft wichtigen Markt- bzw. Preismechanismus verstehen. In methodischer Hinsicht sollen die Studierenden lernen, ökonomische Fragestellungen und Probleme formal zu analysieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

1. Volkswirtschaftliche Grundlagen
2. Nachfrage, Angebot und Elastizitäten
3. Die Theorie der Nachfrage
 - Grenznutzen und Nutzenmaximierung
 - Haushaltsgleichgewicht und Nachfragekurve
4. Die Theorie des Angebots
 - Produktionsanalyse
 - Kostenanalyse
 - Gewinnanalyse und Angebotskurve
5. Die Theorie des Marktgleichgewichts
 - Marktformen
 - Preisbildung im Polypol
 - Preisbildung im Monopol
 - Preisbildung im Oligopol
 - Weiterentwicklungen: Marktversagen und Spieltheorie

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-008	Modulname: Unternehmensrechnung	Modulkürzel: IMB II.2
------------------------------------	--	--

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber, Josef-Karl Renz				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Insbesondere Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II, Externes Rechnungswesen, Immobilienfinanzierung und -investment, Immobilienbewertung, Mathematik				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul bietet, trotz der Fokussierung auf immobilienwirtschaftliche Aspekte, Grundlagenwissen, das auch in anderen einschlägigen Studiengängen eingesetzt werden kann.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	125	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB-II.2.1 Investition und Finanzierung	Vorlesung	2 SWS	Deutsch
		IMB-II.2.2 Internes Rechnungswesen	Vorlesung	2 SWS	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Minuten		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

In der **Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung** lernen die Studierenden die wesentlichen statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung kennen und sind in der Lage auf der Grundlage von Investitionsrechnungen Investitionsentscheidungen zu treffen. Ebenso lernen sie den optimalen Ersatzzeitpunkt einer Investition zu berechnen und die Ergebnisse plausibel zu erläutern. Die Studierenden kennen die wesentlichen Renditeberechnungen bei Immobilieninvestitionen. Sie können diese auf neue Rechnungen gleichen Typus selbstständig anwenden. Auf der Grundlage der durchgeführten Berechnungen und Erkenntnisse können die Studierenden Investitions- und Finanzierungsempfehlungen geben und erwerben durch Vorgenanntes fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagenliteratur zu den Bereichen Investition und Finanzierung. Sie sind in der Lage, deren Inhalte mit den Vorlesungsinhalten zu verknüpfen. Dadurch stärken sie ihre Selbstkompetenz.

In der **Lehrveranstaltung Internes Rechnungswesen** können die Studierenden das interne und externe Rechnungswesen in das Gesamtsystem eines Unternehmens einordnen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem internen und externen Rechnungswesen und die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Sie können einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und anwenden. Dadurch erwerben die Studierenden fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☐
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☐
Inhalte	

Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung:

Teil 1: Einführung und Grundbegriffe

Im Mittelpunkt steht die Einordnung der Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung in den betrieblichen und wirtschaftswissenschaftlichen Gesamtrahmen sowie die Einführung in Grundbegriffe.

Schlagworte des Inhaltsverzeichnis u.a.: Einordnung der Vorlesung in das Curriculum, Definition Investition und Finanzierung, Funktionszuordnung, Einordnung in die BWL, Cashflow-Orientierung, Systematisierung von Investitionen

Teil 2: Investition

Im Mittelpunkt des 2. Teils stehen die Durchführung von Investitionsrechnungen und die Begründung von Investitionsentscheidungen.

Schlagworte des Inhaltsverzeichnis sind u.a.: Statische und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung, Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt, Immobilienrenditen

Teil 3: Finanzierung

Im Mittelpunkt des 3. Teils stehen Systematisierungsmöglichkeiten und Hilfen für Finanzierungsentscheidungen. Das 3. Kapitel enthält u.a. Ausführungen zu Finanzierungsformen, zur (idealen) Kapitalstruktur sowie über Chancen und Risiken des Leverageeffekts. Buchung u.a. von Mietforderungen

Lehrveranstaltung Internes Rechnungswesen:

Ziele und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung mit Erläuterung der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie der Vollkostenrechnung (Ist-, Normal- und Plan-Kostenrechnung) und Teilkostenrechnung (einfache und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung mit relativen Einzelkosten, Grenzplankostenrechnung) sowie der Prozesskostenrechnung stehen im Mittelpunkt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Modul Unternehmensrechnung werden insbesondere die ökonomischen Aspekte nachhaltiger Entwicklung behandelt. So erfolgt eine Sensibilisierung der Studierenden u.a. für Kriterien, die in Korrelation mit einer nachhaltigen Unternehmens- und Investitionspolitik stehen.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr.

Modulname:

Modulname:

404-009

Externes Rechnungswesen

IMB II.3

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Dr. Dorothee Amann, Gernot Schober				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Insbesondere Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I, Unternehmensrechnung, Immobilienfinanzierung, Immobilienbewertung, Mathematik				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul bietet, trotz der Fokussierung auf immobilienwirtschaftliche Aspekte, Grundlagenwissen, das auch in anderen einschlägigen Studiengängen eingesetzt werden kann.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	125	45	80		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB-II.3.1.1 Externes Rechnungswesen nach HGB; Vorlesung;		2;	Deutsch
		IMB-II.3.2.2 Externes Rechnungswesen nach IFRS; Vorlesung;		2;	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Minuten		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

In der **Lehrveranstaltung Externes Rechnungswesen nach HGB** gewinnen die Studierenden einen Überblick über das externe Rechnungswesen auf nationaler Ebene. Sie verstehen den Aufbau und Inhalt von Jahresabschlüssen nach dem Handelsgesetzbuch und können die Bestandteile wiedergeben. Sie sind in der Lage eine knappe Jahresabschlussanalyse bei einer weniger komplexen Informationslage durchzuführen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Die Studierenden können das Rechnungswesen in das Gesamtsystem eines Unternehmens einordnen. Sie können Fragestellungen auf die jeweiligen Teilbereiche des Rechnungswesens anwenden. Durch Vorgenanntes wird Fachkompetenz ausgebaut.

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Literatur. Sie sind in der Lage, deren Inhalte mit den Vorlesungsinhalten zu verknüpfen. Dadurch stärken sie ihre Selbstkompetenz.

In der **Lehrveranstaltung Externes Rechnungswesen nach IFRS** gewinnen die Studierenden einen Überblick über das externe Rechnungswesen auf nationaler Ebene. Sie verstehen den Aufbau und Inhalt von Jahresabschlüssen nach dem Handelsgesetzbuch und können die Bestandteile wiedergeben. Sie sind in der Lage eine knappe Jahresabschlussanalyse bei einer weniger komplexen Informationslage durchzuführen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Die Studierenden können das Rechnungswesen in das Gesamtsystem eines Unternehmens einordnen. Sie können Fragestellungen auf die jeweiligen Teilbereiche des Rechnungswesens anwenden. Durch Vorgenanntes wird Fachkompetenz ausgebaut.

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagenliteratur zum Rechnungswesen. Sie sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten zu bringen und erkennen in Teilbereichen, auf welchen Gebieten unterschiedliche Auffassungen bestehen. Sie können nachvollziehen, aus welchen Gründen unterschiedliche Auffassungen in Teilbereichen des Rechnungswesens möglich und sinnvoll sind.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☐
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☐

Inhalte

Im Mittelpunkt der Veranstaltung **Externes Rechnungswesen nach HGB** steht die Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik von (Immobilien)Unternehmen. Kennzahlenberechnung und -beeinflussung durch bilanzpolitische Entscheidungen stehen im Fokus. Hierbei wird insbesondere auf das Handelsgesetzbuch Bezug genommen.

Schlagworte des Inhaltsverzeichnis sind u.a.: Grundlagen, Bilanzkennzahlen, GuV-Analyse, der Cashflow, die Kapitalflussrechnung, spezifische Kennzahlen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung **Externes Rechnungswesen nach IFRS** steht die Jahresabschlussanalyse und Bilanzpolitik von (Immobilien)Unternehmen. Kennzahlenberechnung und -beeinflussung durch bilanzpolitische Entscheidungen stehen im Fokus. Hierbei wird auf die Rechnungslegung nach IFRS sowie nach den US-GAAP eingegangen. Am Rande werden die UK-GAAP erwähnt.

Schlagworte des Inhaltsverzeichnis sind u.a.: Einführung, Rahmenbedingungen, Überblick IFRS, Hauptunterschiede HGB/IFRS, Bewertung/Bilanzierung, IFRS mit Immobilienfokus.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Modul „Externes Rechnungswesen“ werden insbesondere die ökonomischen Aspekte nachhaltiger Entwicklung behandelt. So erfolgt eine Sensibilisierung der Studierenden u.a. für Kriterien (z.B. Kennzahlenausprägungen), die in Korrelation mit einer nachhaltigen Unternehmens- und Investitionspolitik stehen.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-010	Modulname Architektur, Immobilien- und Bautechnik 2	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	--	-----------------------------------

Organisation

SPO-Version	31
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (51110)
Weitere Lehrende	N.N. (21201)
Semester	(Empfohlenes Semester) 2
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	Voraussetzung für Modul: Architektur, Immobilien und Bautechnik 1
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	5

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
Workload	150	50	100		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	51110	Bautechnik 2	Vorlesung	1	Deutsch
	51201	Gebäudetechnik	Vorlesung	1	Deutsch
	51202	Gebäudelehre	Vorlesung/Projektarbeit	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Klausur K 60	70 %
	Schriftliche Arbeit/Referat	30%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zur Projektarbeit	
Bemerkungen	-	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden können die konstruktiven, haustechnischen und grundrisslichen Anforderungen an Immobilien verstehen und anwenden. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und vorausschauend mit Problemen umzugehen.

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlich systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Grundlagen der Bautechnik: Konstruktive Anforderungen an Wände, Decken und Dächer
- Wärme-, Feuchtigkeits-, Schall- und Brandschutz
- Baunormen DIN 267, DIN 277, DIN 4108, DIN 4109,
- Begleitende mathematische Übungen im Unterricht
- Grundlagen der Gebäudetechnik: Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallation,
- Gebäudelehre: Räumliche Organisation von Wohngebäuden, Anwendung von beispielhaften Grundrisslösungen im Wohnungsbau
- Verbesserung der Funktionalität eines Bestandobjektes in Gruppenarbeit
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-011	Modulname Statistik	Modulkürzel: IMB II.5
------------------------------------	--------------------------------------	--

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Hoppenstedt				
Weitere Lehrende	–				
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester (WS/SS)				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Grundstrukturen der Immobilienwirtschaft (Wissenschaftliches Arbeiten), Mathematik, General Studies (Hauptseminar), Wissenschaft und Praxis.				
Verwendung in den Studiengängen	Bachelor-Studiengang Immobilienwirtschaft (B.Sc.); ggf. Einsatz in anderen Studiengängen.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125		Präsenzzeit 42		Selbststudium/Aufgaben 83
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	II.5.1	Statistische Methoden	Vorlesung, Übungen	3	Deutsch
	II.5.2	Datenanalysen	Vorlesung, Übungen	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur (K), 90 Min.		100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Cheat Sheet (Beidseitig Beschrieben)				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Rückmeldung zu Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit; begleitendes Tutorium (Übung Statistik).				
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse: Schulkenntnisse in Mathematik und Statistik, Grundkenntnisse in Microsoft Excel. Empfohlen: Übung Statistik sowie Erlernen von Excel				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der beschreibenden und schließenden Statistik sowie der empirischen Forschungsmethoden. Sie können die Methoden problemadäquat auf praxisrelevante ökonomische Fragestellungen und Forschungsaufgaben anwenden, statistische Berechnungen durchführen und interpretieren und ein empirisches Forschungsprojekt selbständig durchführen. Sie können Möglichkeiten und Grenzen statistischer Analysen benennen, Lösungswege in der Gruppe diskutieren und ihre Vorgehensweise mit Argumenten belegen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Beschreibende Statistik; schließende Statistik; qualitative und quantitative Forschungsmethoden, insbesondere Befragung; Forschungsorganisation.

II.5.1 Statistische Methoden: Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung; Zufallsvariablen, ihre Verteilungen und Parameter; wichtige Verteilungsmodelle; deskriptive Statistik.

II.5.2 Datenanalyse: BI-Tools, Visuelle Informationsverarbeitung, Datensätze auswerten

Literatur

Bley Müller, J. et al.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 17. Aufl., Vahlen, München 2015.

Fahrmeir, L. et al.: Statistik – Der Weg zur Datenanalyse, 8. Aufl., Springer, Berlin 2016.

Keller, G.; Warrack, B.: Statistics for Management and Economics, 7. Aufl., Cengage 2005.

Kobelt, H.; Steinhausen, D.: Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, 7. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2006.

McClave, J. T.; Benson, P. G.: Statistics for Business and Economics, 11. Aufl., Pearson 2010.

Wewel, M. C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, 3. Aufl., Pearson, München/Boston 2014.

Bryman, A.: Social Research Methods, Oxford University Press 2012.

Döring, N.; Bortz, J.: Forschungsmethoden und Evaluation, 5. Aufl., Springer, Berlin/Heidelberg 2016.

Mayring, P.: Einführung in die qualitative Sozialforschung, Beltz, Weinheim 2002.

Raab-Steiner, E.; Benesch, M.: Der Fragebogen, 2. Aufl., Facultas, Wien 2012.

Modul-Nr.

Modulname:

Modulkürzel:

404-012**Vertrags- und Wirtschaftsrecht****IMB II.6**

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	keine
Semester	2 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul Grundlagenstudium
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teilnahme am Modul 404-006 (Grundstrukturen Recht und Steuern) empfehlenswert. Module 404-018 (Privates Immobilienrecht) und 404-024 (Öffentliches Recht) folgen in den nächsten Semestern.
Verwendung in den Studiengängen	nicht vorgesehen
Credits / Leistungspunkte	5 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 125 Std. Präsenzzeit 60 % 75 Std. Selbststudium 40 % 50 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB II.6.1 Lehrveranstaltung Schuldrecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 5 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 120 Min. Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzessammlung Zivilrecht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	Zusätzliches freiwilliges Tutorium zur praktischen Einübung der Lösung von Fällen

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Bedeutung des Schuldrechts für das gesamte Wirtschaftsleben. Sie verstehen, welche Aspekte in einem vertraglichen Schuldverhältnis für dessen Entstehen, Durchführung und Beendigung von Bedeutung sind. Sie sind mit den Reaktionsmöglichkeiten des Gläubigers im Falle von Leistungsstörungen vertraut. Im Einzelnen kennen die Studierenden mit dem Kauf-, Miet- und Werkvertrag die drei für die Immobilienwirtschaft wichtigsten Vertragstypen des Besonderen Schuldrechts und sind in der Lage, deren Bedeutung zu erfassen. Daneben sind die Studierenden mit den Grundzügen der drei gesetzlichen Schuldverhältnisse, die im Schuldrecht des BGB geregelt sind, vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen in diesem Gebiet auf Fälle anwenden und diese zu lösen.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben.

Die Studierenden können

- Mit Sonderformen des Vertragsschlusses durch Allgemeine Geschäftsbedingungen umgehen
- Die verschiedenen Arten von Schuldverhältnissen erkennen und unterscheiden
- Beurteilen, welche Aspekte für das Zustandekommen, das Durchführen und das Beenden eines Schuldverhältnisses von Bedeutung sind
- Die Reaktionsmöglichkeiten beurteilen, die einem Gläubiger im Falle von Leistungsstörungen im Schuldverhältnis zur Verfügung stehen
- Die drei für die Immobilienwirtschaft wichtigsten Vertragstypen des besonderen Schuldrechts unterscheiden und anwenden
- Die drei gesetzlichen Schuldverhältnisse, die im Schuldrecht des BGB geregelt sind, in ihren Grundzügen anwenden

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul soll den Studierenden die zentrale Bedeutung des Schuldrechts für das gesamte Wirtschaftsleben und insbesondere für die Immobilienwirtschaft verdeutlichen. Zunächst wird das Zustandekommen von Verträgen mit AGB behandelt. Im allgemeinen Schuldrecht steht das Leistungsstörungenrecht im Mittelpunkt. Aus dem besonderen Schuldrecht werden das Kaufrecht (insbesondere der Immobilienkauf), das Mietrecht (insbesondere das Wohnraum- und Gewerberaummietrecht) und das Werkvertragsrecht (insbesondere das Bauvertragsrecht) vertiefend behandelt. Daneben wird ein Überblick über weitere vertragliche und die gesetzlichen Schuldverhältnisse gegeben.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soweit im Schuldrecht längerfristige Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien angestrebt werden, was insbesondere in Dauerschuldverhältnissen der Fall ist, gewinnen Aspekte der Nachhaltigkeit im Schuldverhältnis an Bedeutung. Die hierfür von den Parteien zu beachtenden Aspekte werden in der Vorlesung behandelt. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Brox, H., Walker, W.-D., Allgemeines Schuldrecht, München.
Brox, H., Walker, W.-D., Besonderes Schuldrecht, München.
Hirsch, C.: Allgemeines Schuldrecht, Köln.
Hirsch, C.: Besonderes Schuldrecht, Köln.
Wörlen, R./Metzler-Müller, K., Schuldrecht, AT, Köln.
Wörlen, R./Metzler-Müller, K., Schuldrecht, BT, Köln.
Schulze, R., Dörner, H., u.a.: Bürgerliches Gesetzbuch, Handkommentar, Baden-Baden.

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr. 404-013	Modulname: Makroökonomie	Modulkürzel: III.1
------------------------------------	---	-------------------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle				
Weitere Lehrende	Christine Clement-Wiegand, M.Sc.				
Semester	3. Semester				
Angebotshäufigkeit	Wintersemester und Sommersemester				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Mikroökonomie (404-007)				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (IMB)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt		Präsenzzeit		Selbststudium
	125		50		75
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	III.1	Makroökonomie	Vorlesung	4	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur (60 Minuten)		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen	Schulmathematische Kenntnisse werden empfohlen				

Modulziele / Lernergebnisse

Das Modul baut auf dem Modul Mikroökonomie auf und behandelt inhaltlich das Themengebiet der Makroökonomie und der Wirtschaftspolitik. Im Gegensatz zur Mikroökonomie, die sich mit den Entscheidungen einzelner Akteure in der Wirtschaft befasst, stehen in der Makroökonomie gesamtwirtschaftliche Größen wie das Bruttoinlandsprodukt, die Arbeitslosenquote oder die Inflationsrate im Vordergrund. Auf Grundlage der makroökonomischen Erkenntnisse lassen sich geeignete wirtschaftspolitische Maßnahmen entwickeln.

Die Veranstaltung soll den Studierenden einen Einblick in die Mechanismen moderner Volkswirtschaften vermitteln, deren Kenntnis erforderlich ist, um die von Politikern und gesellschaftlichen Gruppen vorgeschlagenen wirtschaftspolitischen Ansätze verstehen und beurteilen zu können. Mittels Modellbildung sollen ökonomische Beziehungen veranschaulicht und analytische Fähigkeiten der Studierenden geschult werden. Außerdem sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre erworbenen Kenntnisse auch für Entscheidungen in der betrieblichen Praxis zu nutzen. Nach Abschluss der Module Mikroökonomie und Makroökonomie soll bei den Studierenden ein methodisch fundiertes und zugleich praxisorientiertes Grundverständnis volkswirtschaftlicher Sachverhalte vorhanden sein.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Einführung in die Makroökonomik
- Allgemeine Grundlagen der ex post-Analyse
- Ausgangspunkt der ex ante-Analyse: Das keynesianische Kreuz
- Erweiterung der ex ante-Analyse: Der Geldmarkt
- Das IS-LM-Modell (die kurze Frist)
- Strategien zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
- Das AS-AD-Modell (die mittlere Frist)
- Die Phillips-Kurve
- Offene Volkswirtschaft
- Geldpolitische Konzepte und die Geldpolitik der EZB
- Verteilungs- und sozialpolitische Aspekte der Wirtschaftspolitik
- Technischer Fortschritt und Produktivitätskonvergenz
- Wachstum
- Umweltpolitik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-014	Modulname: Wirtschaftsinformatik	Modulkürzel: IMB III.2
------------------------------------	---	---

Organisation						
SPO-Version						
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Hoppenstedt					
Weitere Lehrende	–					
Semester	3					
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester (WS/SS)					
Moduldauer	1 Semester					
Modulart	Pflichtmodul					
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Querverbindungen zu allen Modulen, die sich mit den Unternehmensprozessen und Digitalisierung beschäftigen; enge inhaltliche Verbindung zum Modul 404-020 Betriebliche Informationssysteme.					
Verwendung in den Studiengängen						
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesamt		Präsenzzeit		Selbststudium/Aufgaben	
	125		43		82	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung		Lern-/Lehrformen		SWS
	III.2.1	Wirtschaftsinformatik		Vorlesung mit Übungen		2
	III.2.2	Programmiermethoden (Computerlabor)		Vorlesung mit Übungen		1
		Deutsch				Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)						
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer			Ermittlung Modulnote		
	StA					
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	–					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Rückmeldung in Übungen und im Eigenstudium; praxisnahe Case Studies.					
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine					

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über übergreifende Kenntnisse zu Einsatzformen, Vorgehensweisen und Werkzeugen der Informationstechnologie in Unternehmen. Sie verstehen das Aufgabengebiet und die Tätigkeit der IT-Mitarbeiter, kommunizieren zielführend bei IT-Fragestellungen, ermöglichen Teamarbeit in Projekten und wirken an den Entscheidungsprozessen rund um den Einsatz von IT-Systemen mit.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	
Sozialkompetenz	

Inhalte

Den Studierenden werden die Grundlagen inklusive aktueller IT-Trends in der betrieblichen Datenverarbeitung vermittelt.

III.2.1 Wirtschaftsinformatik: Grundlagen, Aufgaben und Ziele der Wirtschaftsinformatik; Hardware und IT-Infrastruktur; Kommunikationstechnologien; Datenaustausch, Geschäftsprozessmodellierung und Workflowmanagement; IT-Service; IT-Sicherheit und Kryptographie

III.2.2 Programmiermethoden: Modellierungsmethoden für Geschäftsprozesse; Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen; Grundkonzepte von Programmier- und Anwendungssprachen; Mensch-Computer-Interaktion; Entwicklungswerkzeuge; Anwendung einer aktuellen Programmiersprache auf immobilienwirtschaftliche Problemstellungen.

Literatur

Einschlägige Literatur zu den Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.

Einschlägige Literatur zu Programmiermethoden und Programmiersprachen.

(Konkrete Titel werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.)

Modul-Nr. 404-015	Modulname IMB III.3 Immobilienfinanzierung und -investment	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	---	-----------------------------------

Organisation		
SPO-Version		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Lausberg	
Weitere Lehrende		
Semester	3	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Moduldauer	Ein Semester	
Modulart	Pflichtmodul	
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine	
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagerte Module: Mathematik, Statistik, Allgemeine BWL, Investition und Finanzierung Nachgelagerte Module: Immobilienmanagement (Portfoliomanagement), Betriebliche Informationssysteme (Portfoliomanagementsysteme)	
Verwendung in den Studiengängen	-	
Credits / Leistungspunkte	5	
Workload	Kann nicht angegeben werden, da keine Workloadschätzung durchgeführt wurde	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB-III.3.1 Lehrveranstaltung Immobilieninvestition Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache Nr. IMB-III.3.2 Lehrveranstaltung Immobilienfinanzierung Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer eK 60 + S, 50:50	Ermittlung Modulnote
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen		

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der grundlegenden Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente sowie der generellen Rahmenbedingungen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen bei Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die Studierenden können die vermittelten Lerninhalte auf aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen aus den Bereichen Immobilieninvestition und Immobilienfinanzierung problemadäquat anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, eine Investition bzw. Finanzierung nach entscheidungsrelevanten Gesichtspunkten in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu beurteilen, praktische und innovative Handlungsanweisungen herzuleiten sowie logische Konsequenzen vorherzusagen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☒
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☒

Inhalte

Den Studierenden werden die grundlegenden Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente sowie die generellen Rahmenbedingungen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen bei Wohn- und Gewerbeimmobilien vermittelt. Besonderes Augenmerk wird auf die theoretische Fundierung der Lehrinhalte bei gleichzeitig hohem Praxisbezug und Internationalität gelegt, um den besonderen Herausforderungen des Immobilien-Investment und Immobilien-Banking in der Praxis gerecht zu werden.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

An verschiedenen Stellen wird auf diverse Aspekte der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit eingegangen, z.B. Kapitalanlageviereck, Social Impact Investments, Unternehmensziele und Grenzen des Wachstums, nachhaltige Kapitalanlagen, Finanzinstrumente zur Finanzierung energetischer Sanierungen von Immobilien

Literatur

- Kofner, Stefan: Investitionsrechnung für Immobilien, 4. Aufl., Freiburg 2016
- Lausberg, Carsten: Immobilienfinanzierung, in: Handbuch Immobilienwirtschaft (Hrsg. Mändle, M.), Haufe Lexware, 6. Aufl., Freiburg 2024

Modul-Nr. 404-016	Modulname: Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	--	-----------------------------------

Organisation	
SPO-Version	31
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (xxxx)
Weitere Lehrende	N.N. 2 (yyyy)
Semester	(Empfohlenes Semester) 3
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	5

	Gesamt		Präsenzzeit	Selbststudium	
Workload	150		50	100	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	xxxxx	Nachhaltiges Bauen	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Projektsteuerung	Vorlesung	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
Leistungsnachweise mit Dauer	Klausur K 60	70%
	Schriftliche Hausarbeit/ Referat (15 Minuten)	30%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit	
Bemerkungen	-	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Teilnehmer können die Grundlagen zum Nachhaltigen Bauen sowie der Projektsteuerung verstehen und anwenden.

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten. Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Die fünf Dimensionen des Nachhaltigen Bauens und ihre Anwendung
- Erkennen nachhaltiger Maßnahmen beim Bauen
- Zertifikate zum Nachhaltigem Bauen und deren Einordnung
- Grundlagen der Projektsteuerung (Bauprojekt)
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-017	Modulname: General Studies	Modulkürzel: IMB II.5
------------------------------------	---	--

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende	Gisela Vogt, Professorinnen und Professoren des Studienganges				
Semester	3				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	125	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Immobilienenglisch	Seminar, Projekt	2	Deutsch
	2	Hauptseminar	Seminar, Projekt	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Referat (15 Minuten)		50%		
	Studienarbeit		50%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Feedbackgespräch zur Hauptseminararbeit				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle immobilienwirtschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und kritisch zu reflektieren,
- fachliche Inhalte strukturiert aufzubereiten und zu präsentieren,
- immobilienwirtschaftliche Fachbegriffe und Zusammenhänge in englischer Sprache anzuwenden,
- englischsprachige Fachtexte und Informationen aus der Immobilienwirtschaft zu verstehen und einzuordnen,
- ihre fachlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen für das Berufsfeld der Immobilienwirtschaft weiterzuentwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul vermittelt vertiefende und anwendungsorientierte Kenntnisse zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Immobilienwirtschaft. Im Hauptseminar werden ausgewählte immobilienwirtschaftliche Fragestellungen bearbeitet, recherchiert, diskutiert und präsentiert.

Im Rahmen von Immobilienenglisch werden relevante englische Fachbegriffe und Kommunikationsformen der Immobilienwirtschaft vermittelt. Die Studierenden arbeiten mit englischsprachigen Fachtexten und üben die Anwendung der Fachsprache in beruflichen und immobilienwirtschaftlichen Situationen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul greift aktuelle ökonomische, ökologische und soziale Entwicklungen der Immobilienwirtschaft auf. Dabei werden insbesondere nachhaltige Immobilienentwicklung, Klimaschutz, Ressourceneffizienz und gesellschaftliche Anforderungen an die Immobilienwirtschaft thematisiert.

Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-018	Modulname: Privates Immobilienrecht	Modulkürzel: IMB III.6
------------------------------------	--	---

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	Notar Benedikt Waldner Ass. Jur. Karl Scheinhardt Rechtspfleger Josef Neigum
Semester	3 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul Grundlagenstudium
Zulassungsvoraussetzung Modul	Die Absolvierung der vorgelagerten Module 404-006 (Grundstrukturen Recht und Steuern) und 404-012 (Vertrags- und Wirtschaftsrecht) ist empfehlenswert.
Zusammenhang zu anderen Modulen	Die Module 404-006 (Grundstrukturen Recht und Steuern) und 404-012 (Vertrags- und Wirtschaftsrecht) sind vorgelagert, das Modul 404-024 (Öffentliches Recht) folgt im nächsten Semester.
Verwendung in den Studiengängen	nicht vorgesehen
Credits / Leistungspunkte	5 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 125 Std. Präsenzzeit 50 % 62,5 Std. Selbststudium 50 % 62,5 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB III.6.1 Lehrveranstaltung Sachenrecht im BGB Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 1 Sprache deutsch Nr. IMB III.6.2 Lehrveranstaltung Sachenrecht außerhalb des BGB Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. IMB III.6.3 Lehrveranstaltung Zwangsvollstreckungsrecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 1 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Min. Ermittlung Modulnote 100 %

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzensammlung Zivilrecht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden sollen in der Lage sein,

- mit verschiedenen neuen Gesetzen des privaten Rechts umzugehen,
- die Systematik des Sachenrechts zu beherrschen,
- die Grundprinzipien des Sachenrechts zu beherrschen und die Unterschiede zum Schuldrecht zu erkennen,
- die Systematik des Wohnungseigentumsrechts zu beherrschen,
- die Bedeutung des Grundbuchs für die Rechtsordnung zu erkennen,
- zu wissen, wie und nach welchen Grundsätzen Grundbuchämter arbeiten,
- die wichtigsten dinglichen Rechte zu kennen, in ihrer Wirkungsweise zu beurteilen und voneinander zu unterscheiden,
- die Prinzipien des Zwangsvollstreckungsrechts und dabei vor allem die Besonderheiten der Immobilizarzwangsvollstreckung zu kennen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul soll den Studierenden ausgewählte Gebiete des privaten Immobilienrechts näher bringen. Die in den Modulen 404-006 und 404-012 erworbenen Kenntnisse werden ausgebaut. Aus dem Bereich des Bürgerlichen Rechts wird das Immobiliarsachenrecht genauer behandelt. Dabei geht es zum einen um die Teile des Immobiliarsachenrechts innerhalb des BGB und zum anderen um Immobiliarsachenrecht, welches außerhalb des BGB in Spezialgesetzen geregelt ist, wie das Wohnungseigentum und das Erbbaurecht. Für die Immobilienwirtschaft bedeutsam ist außerdem das Zwangsvollstreckungsrecht. Hierzu soll das Modul einen Überblick geben.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen im immobilienwirtschaftlichen Bezug sich mit Fragen des Rechts auseinanderzusetzen. Dadurch können sie zukünftig in einer rechtssicheren Weise agieren, was ihr späteres berufliches wie auch privates Handeln längerfristig nachhaltig gestalten kann. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Schmidt, R.: Sachenrecht II, Grasberg.
Weber, R.: Sachenrecht II, Baden-Baden.
Bärmann, J., Pick, E.: Wohnungseigentumsgesetz, München.
Weitnauer, H.: Wohnungseigentumsgesetz, München.
Demharter, J.: Grundbuchordnung, München.

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr.	Modulname	Modulkürzel
404-019	Immobilienmanagement	

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 4				
Angebotshäufigkeit	WS + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft				
Credits / Leistungspunkte	6				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	90		60	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Facility Management	Vorlesung	1	Deutsch
		Property Management	Vorlesung	1	Deutsch
		Asset Management	Vorlesung	1	Deutsch
		Portfolio Management	Vorlesung	1	Deutsch
		CREM & PREM & REIM	Vorlesung	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Studienarbeiten Klausur (90 Minuten)		40% 60%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Aufgaben, Ziele und Aktivitäten des Facilitymanagements und verstehen die unterschiedlichen Managementebenen sowie deren Zusammenwirken. Sie können Facility,

Property, Asset und Portfolio Management voneinander abgrenzen und deren Funktionen in den Gesamtzusammenhang des Immobilienmanagements einordnen. Darüber hinaus verstehen sie die unterschiedlichen strategischen Perspektiven des Corporate Real Estate Managements, Public Real Estate Managements und Investment-Immobilienmanagements und können grundlegende Managementansätze auf immobilienwirtschaftliche Fragestellungen übertragen.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Bereich Immobilienmanagement fachlich fundiert und methodisch strukturiert zu bearbeiten, Informationen kritisch einzuordnen und Ergebnisse eigenständig herzuleiten. Sie können unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen, ihre Ergebnisse nachvollziehbar kommunizieren und fachlich zu diskutieren. Dabei berücksichtigen sie auch ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen immobilienwirtschaftlicher Entscheidungen.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

Den Studierenden werden die Grundlagen des Immobilienmanagements auf den verschiedenen Managementebenen vermittelt. Aufbauend auf der Immobilienmanagement-Pyramide werden die Aufgaben, Ziele und das Zusammenspiel von Facility Management, Property Management, Asset Management und Portfolio Management behandelt. Dabei werden die unterschiedlichen operativen, objektbezogenen und portfolioorientierten Managementperspektiven sowie deren Schnittstellen aufgezeigt.

Ergänzend werden die Studierenden in die übergeordneten strategischen Perspektiven des Corporate Real Estate Management (CREM), des Public Real Estate Management (PREM) sowie des Real Estate Investmentmanagements (REIM), mit Schwerpunkt auf indirekten Immobilienanlagen, eingeführt. Sie lernen die jeweiligen Zielsetzungen, Akteure, Aufgabenbereiche und grundlegenden Steuerungsansätze kennen und können die verschiedenen Managementdisziplinen in den Gesamtzusammenhang des Immobilienmanagements einordnen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-020	Modulname: Betriebliche Informationssysteme	Modulkürzel: IMB IV.2
-----------------------------	---	---------------------------------

Organisation

SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Burkhard Hoppenstedt				
Weitere Lehrende	—				
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester (WS/SS)				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Querverbindungen zu allen Modulen, die sich mit den Unternehmensprozessen beschäftigen; enge inhaltliche Verbindung zum Modul 404-014 Wirtschaftsinformatik.				
Verwendung in den Studiengängen	Bachelor-Studiengang Immobilienwirtschaft (B.Sc.); Einsatz in allen betriebswirtschaftlichen Studiengängen.				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium/Aufgaben	
	125	70		55	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	IV.2.1	ERP-Systeme	Vorlesung, Fallstudien, 2	2	Deutsch
	IV.2.2	DV-Instrumente	Vorlesung mit Projektarbeit	2	Deutsch
	IV.2.3	Portfoliomanagementsysteme	Vorlesung mit Übungen	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	StA				
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	—				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Feedback zu Gruppen- und Projektarbeit sowie zu schriftlicher Ausarbeitung und Vortrag.				
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen in Wirtschaftsinformatik und Programmiermethoden; wissenschaftliches Arbeiten inkl. Präsentationstechniken;				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse zur Konzeption und zum Einsatz von Informationstechnologie zur Unterstützung immobilienwirtschaftlicher Geschäftsprozesse. Sie besitzen Fertigkeiten zur Anwendung von ERP-Systemen, immobilienwirtschaftlicher Spezialsoftware sowie von Tabellenkalkulation und Datenbanken und können dieses Wissen auf konkrete Aufgabenstellungen und Fallstudien anwenden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Den Studierenden werden Instrumente, Implementierungsstrategien sowie Vor- und Nachteile von IT-gestützten Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen vermittelt. Zielsetzung, Anwendungsgebiete und praktischer Einsatz aktueller Anwendungssoftwaresysteme werden anhand konkreter Aufgabenstellungen und Fallstudien erlernt.

IV.2.1 ERP-Systeme: Begriffsbestimmung und Zielsetzung; Architektur moderner ERP-Systeme; Geschäfts- und Betriebsmodelle; Auswahlvorgehen;

IV.2.2 DV-Instrumente: Aktuelle Technologietrends für die Immobilienbranche.

IV.2.3 Portfoliomanagementsysteme: IT-gestützte Instrumente des Risiko- und Portfoliomanagements.

Literatur

Einschlägige Literatur zu ERP-Systemen, SAP®-Software und Wirtschaftsinformatik.

Einschlägige Literatur zu Risiko- und Portfoliomanagementsystemen.

(Konkrete Titel werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.)

Modul-Nr. 404-021	Modulname Immobilienmarketing und Immobilien-Marktforschung	Modulkürzel: IMB IV.3
------------------------------------	--	--

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende	Sebastian Treier, Dr. Michael Drechsel, Markus Eggers, Stefanie Stark				
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	67,5		57,5	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	1	Immobilienmarketing	Vorlesung	4	Deutsch
	2	Marktforschung	Vorlesung	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (60 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Instrumente und Methoden des Immobilienmarketings für Wohn- und Gewerbeimmobilien anzuwenden,
- Zielgruppen und Märkte für Wohn- und Gewerbeimmobilien zu analysieren,
- geeignete Marketingmaßnahmen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zu entwickeln,
- grundlegende Methoden der Immobilienmarktforschung anzuwenden und Ergebnisse zu bewerten,
- immobilienwirtschaftliche Markt- und Marketingentscheidungen auf Basis relevanter Informationen zu beurteilen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen des Immobilienmarketings und der Immobilienmarktforschung mit Fokus auf Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Im Schwerpunkt Immobilienmarketing werden insbesondere Marketingstrategien, Zielgruppen, Marktpositionierung, Kommunikationsinstrumente und die Besonderheiten der Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien behandelt.

Im Bereich Marktforschung werden grundlegende Methoden der Markt-, Standort- und Zielgruppenanalyse, Datenerhebung und -auswertung sowie die Interpretation von Marktforschungsergebnissen für Wohn- und Gewerbeimmobilien vermittelt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Das Modul berücksichtigt ökonomische, ökologische und soziale Aspekte nachhaltiger Entwicklung im Kontext von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Dabei werden unter anderem die Nachfrage nach nachhaltigen Immobilien, Energie- und Ressourceneffizienz sowie soziale und gesellschaftliche

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-022	Modulname: Immobilienbewertung	Modulkürzel: IV.4
------------------------------------	---	------------------------------------

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Grundlage für die Vertiefungsmodule Technik der Bewertung und/oder Methodik der Bewertung				
Verwendung in den Studiengängen	ist von anderen Studiengängen zu klären				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt		Präsenzzeit		Selbststudium
	125		45		80
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen		SWS
	IMB-IV.4	Immobilienbewertung	Vorlesung		4
					Sprache
					Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur 90 Minuten		100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung Immobilienbewertung kennen und verstehen die Studierenden die wesentlichen Aufgaben, Anlässe, Wertbegriffe und rechtlichen Grundlagen der Immobilienbewertung. Sie können die Immobilienbewertung in den Gesamtzusammenhang der Immobilienwirtschaft einordnen und die Bedeutung rechtlicher, wirtschaftlicher, technischer und objektspezifischer Einflussfaktoren für den Wert einer Immobilie erläutern.

Die Studierenden kennen die Systematik der Bodenwertermittlung sowie des Vergleichswert-, Ertragswert- und Sachwertverfahrens. Sie verstehen die Bedeutung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten und der besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmale.

Sie sind in der Lage, bewertungsrelevante Objekt- und Marktdaten zu erfassen, geeignete Datenquellen auszuwählen und die verwendeten Daten hinsichtlich ihrer Aktualität, Repräsentativität und Verwendbarkeit kritisch zu beurteilen. Für Bewertungsfälle können sie ein geeignetes Wertermittlungsverfahren auswählen, dessen Auswahl fachlich begründen und das Verfahren rechnerisch richtig anwenden.

Die Studierenden können die Ergebnisse einer Wertermittlung analysieren, plausibilisieren und hinsichtlich ihrer Aussagefähigkeit beurteilen. Sie sind in der Lage, wertbeeinflussende Annahmen und Unsicherheiten zu erkennen, unterschiedliche Verfahrensergebnisse sachgerecht zu würdigen und daraus einen nachvollziehbar begründeten Verkehrswert abzuleiten.

Dadurch erwerben die Studierenden fachliche Kompetenzen zur selbstständigen Bearbeitung grundlegender Aufgabenstellungen der Immobilienbewertung.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

- Grundlagen, Aufgaben und Anlässe der Immobilienbewertung
- zentrale Wertbegriffe, insbesondere Verkehrswert beziehungsweise Marktwert
- rechtliche Grundlagen der Immobilienbewertung, insbesondere Baugesetzbuch und Immobilienwertermittlungsverordnung
- Organisation und Aufgaben der Gutachterausschüsse sowie Bedeutung von Kaufpreissammlungen und Grundstücksmarktberichten
- rechtliche, tatsächliche, wirtschaftliche und sonstige wertbeeinflussende Grundstücksmerkmale
- Bodenrichtwerte und sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten, insbesondere Indexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Vergleichsfaktoren, Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren
- Grundlagen der Bodenwertermittlung
- Systematik und Anwendung des Vergleichswertverfahrens
- Systematik und Anwendung des Ertragswertverfahrens
- Systematik und Anwendung des Sachwertverfahrens
- Berücksichtigung der allgemeinen Wertverhältnisse auf dem Grundstücksmarkt
- Berücksichtigung besonderer objektspezifischer Grundstücksmerkmale
- Auswahl und Begründung geeigneter Wertermittlungsverfahren
- Ableitung, Plausibilisierung und Würdigung des Verkehrswerts
- Bearbeitung praxisbezogener Übungsfälle und Fallstudien
- Einführung in die Internationale Wertermittlung inkl. Hinweisen zum Red Book der Royale Institution of Chartered Surveyors.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Immobilienbewertung, da langfristige Perspektiven berücksichtigt werden müssen. Die Vorlesung geht hauptsächlich auf den Verkehrswert und seine Ermittlung ein. Die Beleihungswertermittlung wird ebenfalls thematisiert. Dessen Kernmerkmal ist die Nachhaltigkeit.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-023	Modulname Projektentwicklung	Modulkürzel
------------------------------------	---	--------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 4				
Angebotshäufigkeit	WS + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	125	60	65		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Projektentwicklung von Wohnimmobilien	Vorlesung	2	Deutsch
		Projektentwicklung von Gewerbeimmobilien	Vorlesung	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Studienarbeit		50%		
	Klausur (60 Minuten)		50%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen, Akteure und Prozesse der Immobilienprojektentwicklung und verstehen deren interdisziplinäre Zusammenhänge. Sie können Projektentwicklungsprozesse strukturieren, wesentliche Einflussfaktoren erkennen und unterschiedliche Perspektiven in den Gesamtzusammenhang einer Projektentwicklung einordnen. Sie sind in der Lage, grundlegende Methoden und Instrumente der Projektentwicklung auf immobilienwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden sowie Projekte hinsichtlich ihrer Rahmenbedingungen und Realisierbarkeit zu beurteilen.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Bereich der Projektentwicklung systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und begründete Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen, Aufgaben sowohl eigenverantwortlich als auch gemeinsam mit anderen zu bearbeiten, unterschiedliche fachliche Perspektiven einzubeziehen und Ergebnisse verständlich darzustellen und zu diskutieren. Dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen an eine nachhaltige Immobilienprojektentwicklung.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Den Studierenden werden die Begriffe, Ziele und Grundlagen der Immobilienprojektentwicklung sowie die wesentlichen Akteure und Marktteilnehmer vermittelt. Aufbauend auf grundlegenden Phasenmodellen werden der Ablauf und die zentralen Aufgaben einer Immobilienprojektentwicklung behandelt. Dabei werden Standort- und Marktanalysen, die Entwicklung von Projektideen und Nutzungskonzeptionen sowie die Grundlagen der Kapitalbeschaffung betrachtet.

Darauf aufbauend werden die grundlegenden Methoden der Machbarkeits-, Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalyse behandelt und deren Bedeutung für die Beurteilung von Projektentwicklungen aufgezeigt. Dabei werden auch Nachhaltigkeitsaspekte in der Projektentwicklung berücksichtigt. Die vermittelten Grundlagen und Methoden werden anhand immobilienwirtschaftlicher Fallbeispiele angewendet und miteinander verknüpft.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-024	Modulname: Öffentliches Immobilienrecht	Modulkürzel: IMB IV.6
------------------------------------	--	--

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	keine
Semester	4 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul Grundlagenstudium
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teilnahme an den zeitlich vorgelagerten Modulen 404-006 (Grundstrukturen Recht und Steuern), 404-012 (Vertrags- und Wirtschaftsrecht) und 404-018 (Privates Immobilienrecht) empfehlenswert.
Verwendung in den Studiengängen	nicht vorgesehen
Credits / Leistungspunkte	5 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 125 Std. Präsenzzeit 60 % 75 Std. Selbststudium 65 % 50 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB IV.6.1 Lehrveranstaltung Allgemeines Verwaltungsrecht und Öffentliches Baurecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 4 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Min. Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzessammlung Öffentliches Recht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Dolde/Graßhof/Remmert, Landesrecht Baden-Württemberg, Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wichtigsten Handlungsformen der Verwaltung auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts. Sie verstehen, in welcher Weise die Öffentliche Verwaltung im Verhältnis zum Bürger handelt. Sie wenden diese Erkenntnisse im Öffentlichen Baurecht als einem für die Immobilienwirtschaft besonders wichtigem Gebiet des Besonderen Verwaltungsrechts an und sind in der Lage, Fälle in diesem Gebiet zu erfassen, zu verarbeiten und zu lösen.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben.

Die Studierenden können

- Öffentliches Recht von Privatrecht unterscheiden
- Die Rechtsquellen des Verwaltungsrechts nennen
- Die unmittelbare von der mittelbaren Staatsverwaltung unterscheiden
- Die wichtigsten Grundbegriffe des allgemeinen Verwaltungsrechts systematisch einordnen
- Die vielfältigen Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung nennen und voneinander abgrenzen
- Die überörtliche von der örtlichen Planung unterscheiden
- Die Zweistufigkeit der Bauleitplanung erkennen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen verstehen
- Die Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Bauleitplanung nennen
- Das Bauverfahrensrecht kennen und anwenden
- Die Bedeutung des Bauplanungsrechts auf Einzelvorhaben beurteilen
- Die Bedeutung des Bauordnungsrechts auf Einzelvorhaben beurteilen
- Die Aufgaben und Befugnisse der Bauordnungsbehörden nennen und systematisch einordnen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul soll den Studierenden die Bedeutung des Öffentlichen Rechts für die Immobilienwirtschaft verdeutlichen. Zunächst wird das Allgemeine Verwaltungsrecht mit seinen Grundlagen behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung. Aus dem Besonderen Verwaltungsrecht ist das öffentliche Baurecht Gegenstand des Moduls. Schwerpunkte bilden das Bauplanungsrecht und das Bauordnungsrecht. Die Darstellung der Grundzüge des Bauverfahrensrechts und des Bauaufsichtsrechts rundet das Modul ab.

Teil A: Allgemeines Verwaltungsrecht

Verwaltung und Verwaltungsrecht
Grundbegriffe des Verwaltungsrechts
Das Verwaltungshandeln

Teil B: Öffentliches Baurecht

Grundbegriffe des öffentlichen Baurechts
Das Recht der Bauleitplanung
Die Zulässigkeit von (einzelnen) Bauvorhaben
Aufgaben und Befugnisse der Bauaufsichtsbehörden

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Ein vom Gesetzgeber im Baugesetzbuch kodifiziertes Ziel ist die Nachhaltigkeit des Bauplanungsrechts. Insofern dient die Beachtung des Bauplanungsrechts stets einer nachhaltigen Entwicklung. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Maurer, H., Allgemeines Verwaltungsrecht, München.
Ipsen, J., Allgemeines Verwaltungsrecht, Köln.
Wolf, H., Allgemeines Verwaltungsrecht, Stuttgart.
Linke, B., Allgemeines Verwaltungsrecht, Tübingen
Battis, U., Öffentliches Baurecht und Raumordnungsrecht, Stuttgart.
Dürr, H., Baurecht Baden-Württemberg, Baden-Baden.

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr. 404-026	Modulname: Allgemeines Management	Modulkürzel: ---
------------------------------------	--	----------------------------

Organisation					
SPO-Version	2016				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg S. Heinzelmann				
Weitere Lehrende	Prof Dr. Carsten Lausberg Dr. Klaus Baake				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den Modulen zur allgemeinen BWL auf.				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Immobilienwirtschaft. Eine Anerkennung in anderen Studiengängen richtet sich nach dort gestellten Anforderungen.				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium		
	200	67,5	132,5		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB VI/VII P I-V M 1.1 Strategische Unternehmensführung	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII P I-V M 1.2 Personalführung	Vorlesung	1	deutsch
		IMB VI/VII P I-V M 1.3 Controlling	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII P I-V M 1.4 Risikomanagement	Vorlesung	1	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (120 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Klausur: keine				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden lernen Methoden, Werkzeuge und Verhaltensweisen des Managements von Unternehmen kennen. Sie werden damit auf die Übernahme von Führungspositionen vorbereitet.

Die Studierenden kennen

- Werkzeuge der Unternehmens- und Umfeldanalyse
- Ziele und Methoden der Strategieentwicklung und -umsetzung im Unternehmen
- Grundlagen und Instrumente des Controllings und des Risikomanagements sowie immobilienpezifische Besonderheiten
- Prinzipien und Instrumente der Personalführung

Die Studierenden

- können die o. g. Werkzeuge und Instrumente zielgerichtet einsetzen
- können die gängigen Controlling- und Risikomanagementverfahren eigenständig anwenden, auch auf neuartige theoretische und praktische Fragestellungen
- sind darauf vorbereitet, Personal- und Führungsverantwortung zu übernehmen
- sind in der Lage Mitarbeitergespräche zu führen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☒
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☒

Inhalte

Das Modul befasst sich mit den wesentlichen Elementen der Führung von Unternehmen und sonstigen Organisationen. Im Bereich des strategischen Managements stehen die Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien und das strategische Controlling im Vordergrund. Im Bereich des operativen Managements werden vor allem die Führung von Mitarbeitern und das operative Controlling behandelt. Im Fach Risikomanagement wird der komplette Risikokreislauf abgedeckt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Aspekte einer nachhaltigen Unternehmensführung unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten sind ein wesentlicher Bestandteil in allen Veranstaltungen des Moduls. Sie werden in praktischen Beispielen sowie in der Theorie thematisiert.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-027	Modulname IMB VI/VII P I-V M2 Wissenschaft und Praxis	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	--	-----------------------------------

Organisation		
SPO-Version		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Lausberg	
Weitere Lehrende		
Semester	6/7	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Moduldauer	Ein Semester	
Modulart	Pflichtmodul	
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine	
Zusammenhang zu anderen Modulen	diverse	
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul ist nicht in anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen einsetzbar.	
Credits / Leistungspunkte	8	
Workload	Kann nicht angegeben werden, da keine Workloadschätzung durchgeführt wurde	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. IMB VI/VII P 1-5 M2.1 Lehrveranstaltung Management-Planspiel Lern-/Lehrformen diverse SWS 2 Sprache Nr. IMB VI/VII P 1-5 M2.2 Lehrveranstaltung Oberseminar Lern-/Lehrformen Seminar SWS 2 Sprache	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer StA, 100%	Ermittlung Modulnote
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen		

Modulziele / Lernergebnisse

Wissenschaftliches Arbeiten, professionelles Präsentieren, auf gehobenem Niveau diskutieren, vernetztes Denken in der Unternehmenspraxis, Erkennen von Wirkungszusammenhängen in Immobilienunternehmen, Anwendung von Kenntnissen und Fähigkeiten auf eine reale Aufgabenstellung, Anwendung quantitativer Methoden zur Entscheidungsfindung, Anwendung diverser IT-Instrumente

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☒
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☒

Inhalte

Das Modul besteht aus einem wissenschaftlichen Teil (Seminar) und einem praktischen Teil (Planspiel). Diese stehen scheinbar in keinem Zusammenhang, doch symbolisiert dieses Modul das Wesen des Studiums der Immobilienwirtschaft an der HfWU: Die Studierenden werden wissenschaftlich ausgebildet, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf das Management von Immobilienunternehmen anwenden zu können.

Das Oberthema der beiden Modulelemente kann jedes Semester wechseln.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Je nach Thema der beiden Modulelemente

Literatur

Je nach Thema der beiden Modulelemente

Modul-Nr. 404-028	Modulname Assetmanagement	Modulkürzel
------------------------------------	--	--------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 6/7				
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahl-Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	404-029 Konzeption & Bewirtschaften				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	90		110	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		Asset Management	Vorlesung/Seminar	6	Deutsch/Englisch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Studienarbeiten Klausur (60 Minuten)		60% 40%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen Immobilien als Vermögensgegenstände und Anlageprodukte und können deren Steuerung auf Objekt-, Portfolio- und Investmentebene einordnen. Sie sind in der Lage, Strategien und Maßnahmen zur Wertschaffung und Performanceoptimierung unter Berücksichtigung von Rendite, Risiko und steuerlichen Rahmenbedingungen zu analysieren und zu beurteilen sowie Zusammenhänge zwischen Immobilien-, Kapital- und Finanzmärkten zu erkennen.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext von Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenständen systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Das Modul betrachtet Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenstände und vertieft deren wertorientierte Steuerung aus der Perspektive professioneller Immobilieninvestoren. Im Mittelpunkt stehen Strategien und Ansätze zur Wertschaffung und Performanceoptimierung auf Objekt-, Portfolio- und Investmentebene sowie deren Zusammenspiel. Behandelt werden insbesondere Fragestellungen des Asset und Portfolio Managements, der Analyse und Steuerung von Immobilienbeständen sowie der Entwicklung und Ausgestaltung von Immobilieninvestments und Anlageprodukten. Dabei werden Zusammenhänge zwischen Immobilien-, Kapital- und Finanzmärkten sowie unterschiedliche Einflussfaktoren auf Rendite, Risiko und Wertentwicklung berücksichtigt. Die Inhalte werden anhand aktueller Fragestellungen, Analysen und praxisbezogener Projekte vertieft und können unterschiedliche Immobilien-, Portfolio- und Investmentstrategien sowie direkte und indirekte Anlageformen umfassen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

404-029	Konzeption und Bewirtschaften
----------------	--------------------------------------

Organisation			
SPO-Version	31		
Modulverantwortlicher			
Weitere Lehrende			
Semester	(Empfohlenes Semester) 6/7		
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Wahl-Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	-		
Zusammenhang zu anderen Modulen	404-028 Asset Management		
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement		
Credits / Leistungspunkte	8		
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
	200	90	110
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen SWS Sprache
		Konzeption und Bewirtschaften	Vorlesung/Seminar 6 Deutsch/Englisch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)			
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote
	Studienarbeiten		60%
	Klausur (60 Minuten)		40%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer Taschenrechner		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-		
Bemerkungen	-		

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen die Entstehung und wesentlichen Treiber von Immobilien-Cashflows und können deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Performance von Wohn- und Gewerbeimmobilien beurteilen. Sie sind in der Lage, Immobilien-Cashflows zu modellieren, Investitions- und Risikoanalysen durchzuführen sowie Finanzierungsstrukturen und deren Auswirkungen in die Analyse einzubeziehen. Auf dieser Grundlage können sie Immobilieninvestitionen systematisch beurteilen und fundierte Investitionsentscheidungen ableiten.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext von Immobilien als Vermögens- und Anlagegegenständen systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X
Inhalte	

Das Modul betrachtet Wohn- und Gewerbeimmobilien als Vermögens- und Anlagegegenstände und vertieft deren quantitative Analyse und wirtschaftliche Beurteilung im nationalen und internationalen Kontext. Im Mittelpunkt stehen die Analyse der Ertragsströme aus Immobilien sowie die Modellierung von Cashflows unter Berücksichtigung objekt-, markt- und vertragsbezogener Einflussfaktoren und deren langfristiger Entwicklung. Aufbauend darauf werden Methoden der Investitionsrechnung und Risikoanalyse zur Beurteilung von Immobilieninvestitionen angewendet. Finanzierungsstrukturen und deren Auswirkungen auf Rendite, Risiko und Cashflow sowie relevante finanzierungsbezogene Anforderungen werden in die Analyse einbezogen. Mithilfe flexibler, dynamischer Finanzmodelle werden unterschiedliche Immobilien- und Investitionskonstellationen untersucht und die Ergebnisse zur Ableitung fundierter Investitionsentscheidungen herangezogen.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-030	Modulname: Management in der Wohnungswirtschaft	Modulkürzel: VI.3
------------------------------------	--	------------------------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle
------------------------------	-------------------------

Weitere Lehrende	Dipl.-Ing. Helena Böhmer Senator E.h. Herbert Klingohr
-------------------------	---

Semester	6./7. Semester
-----------------	----------------

Angebotshäufigkeit	Sommersemester
---------------------------	----------------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Wahlpflichtmodul (Vertiefungsstudium)
-----------------	---------------------------------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	Wohnungswirtschaft und Gesellschaft (404-031)
--	---

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (IMB)
--	----------------------------

Credits / Leistungspunkte	8
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	200	70	130

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	VI.3.1	Kooperationswesen	Vorlesung	2	Deutsch
	VI.3.2	Strategische Planung	Vorlesung	2	Deutsch
	VI.3.3	BE und Nachhaltigkeit	Vorlesung	2	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur (90 Minuten)	Ermittlung Modulnote 100%
-------------------------------------	---	-------------------------------------

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner
--	----------------

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
--	-------

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen

Bemerkungen	Die Punkteverteilung bezüglich der einzelnen Lehrveranstaltungen wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
--------------------	--

Modulziele / Lernergebnisse

Die Wohnungswirtschaft nimmt innerhalb der Immobilienwirtschaft eine besondere Stellung mit großer Bedeutung und langer Tradition ein. Dieses Wahlpflichtmodul befasst sich mit den spezifischen Fragen des Managements in der Wohnungswirtschaft. Die Studierenden lernen die Besonderheiten des Managements in verschiedenen Wohnungsunternehmen wie Wohnungsgenossenschaften oder kommunalen Wohnungsunternehmen kennen, entwickeln Unternehmensstrategien und werden mit Aspekten der Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit vertraut gemacht. Dabei sollen sie auf die spätere Übernahme von Führungsfunktionen im Bereich der Wohnungswirtschaft vorbereitet werden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	

Inhalte

I. Kooperationswesen

- Grundlagen der Kooperation und der Genossenschaft
- Management in Wohnungsgenossenschaften: Mitgliederförderung, Finanzierung und Entscheidungsstrukturen
- Immobilienwirtschaftliche Verbände

II. Strategische Planung

- Strategien von Wohnungsunternehmen
- Wertorientierte Führung, Portfolioanalyse und Strategieentwicklung

III. Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit

- ESG-Kriterien in der Wohnungswirtschaft
- Zukunftsorientierte Bestandsentwicklung

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-031	Modulname: Wohnungswirtschaft und Gesellschaft	Modulkürzel: VI.4
------------------------------------	---	------------------------------------

Organisation

SPO-Version

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Mändle
------------------------------	-------------------------

Weitere Lehrende	Prof. Dr. Iris Beuerle
	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler
	Martin Gebler

Semester	6./7. Semester
-----------------	----------------

Angebotshäufigkeit	Sommersemester
---------------------------	----------------

Moduldauer	1 Semester
-------------------	------------

Modulart	Wahlpflichtmodul (Vertiefungsstudium)
-----------------	---------------------------------------

Zulassungsvoraussetzung Modul	Keine
--------------------------------------	-------

Zusammenhang zu anderen Modulen	Management in der Wohnungswirtschaft (404-030)
--	--

Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (IMB)
--	----------------------------

Credits / Leistungspunkte	8
----------------------------------	---

	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
Workload	200	60	140

	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	VI.4.1	Wohnungspol. Kolloquium	Seminar	2	Deutsch
	VI.4.2	Wohnsoziologie	Seminar	2	Deutsch
	VI.4.3	Sozialmanagement und QE	Seminar	1	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote	
	Studienarbeit	Kolloquium	40%	
		Wohnsoziologie	40%	
		Sozialmanagement und QE	20%	

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel
--

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
--	-------

Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu den Studienarbeiten
---	--

Bemerkungen	Die Inhalte der Studienarbeit (Thesenpapier, Präsentation) werden von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
--------------------	--

Modulziele / Lernergebnisse

Die Wohnungswirtschaft nimmt innerhalb der Immobilienwirtschaft eine besondere Stellung mit großer Bedeutung und langer Tradition ein. Dieses Wahlpflichtmodul befasst sich mit wohnungswirtschaftlichen Sachverhalten und Aspekten, welche die Gesellschaft insgesamt betreffen, also mit Themen von gesamtgesellschaftlicher Relevanz. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Wohnungspolitik sowie für Fragen der Wohnsoziologie, des Sozialmanagements und der Quartiersentwicklung. Dies stellt eine wichtige Grundlage für die spätere Übernahme von Führungsfunktionen im Bereich der Wohnungswirtschaft dar.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X (bei Gruppenarbeiten)

Inhalte

I. Wohnungspolitisches Kolloquium

- Wohnungsmarkt mit aktuellen Herausforderungen
- Ziele und Instrumente der Wohnungspolitik
- Aktuelle wohnungspolitische Themen

II. Wohnsoziologie

- Wohnformen, Lebenswelten und Milieus
- Soziologische Aspekte der Gentrifizierung und Segregation
- Aktuelle Entwicklungen: Gated Communities, New Urbanism und Shrinking Cities

III. Sozialmanagement und Quartiersentwicklung

- Bedeutung von Sozialmanagement und Quartiersentwicklung
- Messbarkeit von Quartiersentwicklungsmaßnahmen und Städtebauförderung

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-032	Modulname: Methodik Immobilienbewertung	Modulkürzel: IMMOB 6/7 P4M4
------------------------------------	--	--

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Semester	6/7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Vertiefungsstudium, Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	404-022 IV.4 Immobilienbewertung				
Zusammenhang zu anderen Modulen	404-022 IV.4 Immobilienbewertung, 404-033 Technik der Immobilienbewertung				
Verwendung in den Studiengängen	ist von anderen Studiengängen zu klären				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	?	Methodik Immobilienbewertung; betreute Projektarbeit;	2	Deutsch	
	?	Spezialfälle und Gutachtenwerkstatt; Vorlesung;	2	Deutsch	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur 90 Minuten + S		50 % + 50%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis insbesondere im Bereich der Gutachtenerstellung. Hierzu erstellen sie in begleiteter Projektarbeit eine Immobilienbewertung. Auch die Bewertung von Erbbaurechtsgrundstücken können Sie vornehmen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Wissenschaftsbereich

In der Lehrveranstaltung Methodik Immobilienbewertung erhalten die Studierenden Fakten und Methodenwissen um individuelle Projektarbeiten bearbeiten zu können. Sie übertragen das erhaltene Wissen auf neuartige Problemstellungen und bauen ihre Wissenschaftskompetenz aus.

Fertigkeiten der Selbstorganisation

Durch das Einhalten von Meilensteinen bei der Bearbeitung der betreuten Projektarbeiten bauen die Studierenden ihre Selbstkompetenz aus.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	☒
Wissenschaftskompetenz	☒
Selbstkompetenz	☒
Sozialkompetenz	☐

Inhalte

Zentraler Bestandteil ist die Erstellung eines Immobiliengutachtens sowie einer begleiteten Projektarbeit. Darüber hinaus werden Spezialfälle der Immobilienbewertung, insbesondere die Bewertung von Erbbaurechtsgrundstücken behandelt.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeitsaspekte sind ein wichtiger Bestandteil der Immobilienbewertung, da hierbei insbesondere langfristig wirkende Einflussfaktoren zu berücksichtigen sind. Einzelne Projektarbeiten können sich vertieft mit der ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit befassen, beispielsweise im Rahmen der Beleihungswertermittlung. Dabei stehen die langfristigen Eigenschaften des Bewertungsobjekts, dauerhaft erzielbare Erträge und die nachhaltige Marktgängigkeit der Immobilie im Mittelpunkt.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-033	Modulname: Technik der Immobilienbewertung	Modulkürzel: IMMOB 6/7 P4M4
------------------------------------	---	--

Organisation					
SPO-Version	IMB-BA WS16/17				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber				
Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Markus Staiber, Prof. Andreas Marchtaler				
Semester	6/7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Vertiefungsstudium, Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	404-022 IV.4 Immobilienbewertung				
Zusammenhang zu anderen Modulen	404-022 IV.4 Immobilienbewertung, 404-032 Methodik Immobilienbewertung				
Verwendung in den Studiengängen	ist von anderen Studiengängen zu klären				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	200	45		80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		P3M4 Erkennen und Bewerten von Bauschäden; Vorlesung;	2	Deutsch	
		P3M4 Energieeffizienz, Flächen- und Kubaturnormen; Vorl.;	1	Deutsch	
		P3M4 Beleihungswertermittlung; Vorlesung;	2	Deutsch	
		P3M4 Potenziale der Liegenschaftsentwicklung; Vorlesung;	1	Deutsch	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 Minuten		Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Taschenrechner nach HfWU Vorgaben				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis verschiedener Wertdefinitionen im Bereich der Immobilienbewertung. Sie können neben Verkehrswertermittlungen auch Beleihungswertermittlungen erstellen. Sie können auch die Hintergründe zu spezialisierten Wertdefinitionen (insbesondere dem Beleihungswert) erläutern und auch Spezialimmobilien wie Hotels und Pflegeheime bewerten. Auch die Bewertung von Rechten, insbesondere Erbbaurechten, können von den Studierenden vorgenommen werden.

Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Das System der Verkehrs- und Beleihungswertermittlung wird verstanden. Es bildet die Grundlage für die eigenständige Erstellung von Verkehrs- und Beleihungswertgutachten.

Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Studierenden befassen sich selbständig mit Grundlagenliteratur und sind in der Lage den Vorlesungsinhalt zu ergänzen.

Fähigkeiten im Umgang mit Anderen

Die Studierenden erkennen den Beitrag anderer Beteiligten an der Lösung von Bewertungsproblemen. Die Studierenden erarbeiten und diskutieren gemeinsam die Übungsaufgaben innerhalb der verschiedenen Lehrveranstaltungen im Modul.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Der Weg vom landwirtschaftlichen Grundstück zum (Wohn-)Baugebiet
- Abschöpfungsgewinn - Was ist das und wer muss es bezahlen
- Gemeindliche Satzungen im Fokus
- Bauleitplanung kompakt erklärt
- Förmliche Verfahren nach Baugesetzbuch
- Erkennen der baurechtlichen Nutzungsmöglichkeiten von Grundstücken
- Abstandsflächenrecht, Kriterien bezüglich der Einfügung von Gebäuden in die Umgebungsbebauung
- Nutzungsmöglichkeiten nach Baunutzungsverordnung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Immobilienbewertung, da langfristige Perspektiven berücksichtigt werden müssen. Die 2 SWS Vorlesung Beleihungswertermittlung geht insbesondere auf diesen ein. Dessen Kernmerkmal ist die Nachhaltigkeit.

Literatur

Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-034	Modulname: Facility- und Facility Service Management	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	---	-----------------------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (51110)				
Weitere Lehrende	N.N. (21201)				
Semester	6/7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlpflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	50		100	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	xxxxx	Grundlagen FM	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Konzeption und Betreibermodelle	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Nachhaltigkeit	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Umwelt- und Abfallmanagement	Vorlesung	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur K 60		70%		
	Schriftliche Arbeit/Referat		30%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Konzepte von FM. Sie verstehen den Aufbau solcher FM Konzepte und können ihre Bestandteile wiedergeben (Ziele, Strategien, Instrumente der Organisation und der Prozesse.). Sie sind in der Lage, die Unterschiede zu analysieren und Schlussfolgerungen bezüglich der unterschiedlichen Schwerpunkte zu ziehen.

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und voraus-schauend mit Problemen umzugehen. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten.

Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Konzepte von FSM. Sie verstehen den Aufbau solcher FSM Konzepte und können ihre Bestandteile wiedergeben (Ziele, Strategien, Instrumente der Organisation und der Prozesse).
- Sie sind in der Lage, die Unterschiede zu analysieren und Schlussfolgerungen bezüglich der unterschiedlichen Schwerpunkte zu ziehen.
- Sie erkennen die unterschiedlichen Ausprägungen und die Wechselbeziehungen zwischen, Facility Management und dem Facility Service Management.
- Sie können die allgemeine FSM Konzepte auf Immobilienbranchen formulieren, Ähnlichkeiten und Unterschiede skizzieren und abgrenzen. Die Studierenden sind in der Lage FSM in die Gesamtstruktur von Organisationen einzuordnen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen dem FSM und die Zusammenhänge zu Kernprozessen. Sie können nachvollziehen, dass FSM als Teil eines gesamten Umfeldes zu betrachten ist und sind in der Lage die Bedeutung in ökonomischen und ökologischen nachhaltigen Systemen zu analysieren.
- Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagenliteratur zum FSM. Sie sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten anzuwenden und zu erkennen, auf welchen Gebieten unterschiedliche Meinungen in Lehre und Praxis bestehen.
- Sie können nachvollziehen, aus welchen Gründen unterschiedliche Auffassungen zu bestimmten Teilfragen des FSM möglich und sinnvoll sind.
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-035	Modulname Angewandtes FM, CREM und PREM	Modulkürzel: xxx
------------------------------------	--	-----------------------------------

Organisation					
SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher	Prof. Dipl.-Ing. Andreas Marchtaler (xxxx)				
Weitere Lehrende	N.N. (xxxx)				
Semester	6/7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlpflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	150	50		100	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	xxxxx	Angewandtes FM - CREM	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Angewandtes FM - PREM	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Internationales FM	Vorlesung	2	Deutsch
	xxxxx	Innovatives Bauwesen 1	Vorlesung	1	Deutsch
	xxxxx	Innovatives Bauwesen 2	Vorlesung	1	Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
	Klausur K 60		70%		
	Schriftliche Arbeit/Referat		30%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung zu Gruppenarbeit				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Ziele, Strategien und Instrumente des CREM / PREM – Corporate Real Estate Management und Public Real Estate Management im engen inhaltlichen Bezug zum Facility Management. Die Grundlagen der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft werden in Bezug zu den Inhalten der Vertiefungsrichtung FM erworben.

Die Studierenden können:

- die Unterschiede und Besonderheiten beim Immobilienmanagement der öffentlichen Hand und dem Management von Unternehmensimmobilien verstehen und diskutieren
- die Ziele, Strategien und Instrumente CREM / PREM – Public und Corporate Real Estate Management erkennen und anwenden
- Konflikte zwischen Anwender und Auftragnehmer verstehen und die Ursachen analysieren

Die Studierenden können selbständig Themen nach wissenschaftlichen Methoden systematisch aufbereiten, können Themen einordnen, Literatur recherchieren und Ihre Ergebnisse zielgruppen-gerecht präsentieren. Sie sind in der Lage, in einem Team verantwortlich zu arbeiten und voraus-schauend mit Problemen umzugehen. Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation und können Themen vor Fachleuten präsentieren und vertreten.

Die Teilnehmer verfügen über rhetorische Fähigkeiten und können qualifizierte fachliche Diskussionen führen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei Inhalte (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

- Das Modul CREM / PREM – Corporate Real Estate Management und Public Real Estate Management befasst sich mit ökonomischen und nachhaltigen Aktivitäten von Immobilienportfolios in Theorie und Praxis. Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Potentiale von unternehmerischen Liegenschaften oder der öffentlichen Hand und deren Anwendungen erkannt. Dazu zählen die Entwicklung, Beschaffung, Betreuung und Verwertung aus dem Blickwinkel der Strategie bei Unternehmen sowie der öffentlichen Hand.
- Im Facility Management werden strategische Konzeptionen als Ableitung von den strategischen Konzeptionen erarbeitet. Diese beeinflussen strategische und nachhaltige Investitions- und Veräußerungsentscheidungen mit dem Ziel, diese aus wirtschaftlicher, nachhaltiger Sicht des Eigentümers, Nutzers und Betreibers zu optimieren und in den Dienst der Kernprozesse seiner Organisation zu stellen.
- Zeitplanung
- Prüfungsvorbereitung und Prüfungsplanung
- Wissenschaftliche Methodik

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul-Nr. 404-037	Modulname: Entrepreneurship	Modulkürzel: ---
------------------------------------	--	----------------------------

Organisation					
SPO-Version	2016				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg S. Heinzelmann				
Weitere Lehrende	-				
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den Modulen zur allgemeinen BWL auf.				
Verwendung in den Studiengängen	Das Modul ist Bestandteil des Bachelor-Studiengangs Immobilienwirtschaft, aber offen für alle Studiengänge. Eine Anerkennung in anderen Studiengängen richtet sich nach dort gestellten Anforderungen.				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 67,5	Selbststudium 132,5		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
		IMB VI/VII EM M.2.1 Theoret. GL des Entrepreneurship	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.2 Gründungs- und Unternehmensfinanzierung	Vorlesung	1	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.3 Fallstudien zu Entrepreneurship	Vorlesung	2	deutsch
		IMB VI/VII EM M.2.4 Businessplan-Erstellung	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit Klausur (60 Minuten)		Ermittlung Modulnote 50% 50 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Klausur: keine				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden kennen

- das Gründungsgeschehen der letzten Jahre in Deutschland und anderen Ländern und dessen wesentliche Hintergründe,
- die verschiedenen Formen der Unternehmensgründung und –übernahme,
- die für Gründungen, Übernahmen und Unternehmensentwicklung relevanten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten,
- die Vorgehensweisen zur Gründung eines Unternehmens wie auch für eine Unternehmensnachfolge

Die Studierenden können

- Chancen und Risiken sowie die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Möglichkeiten der Existenzgründung fallbezogen beurteilen,
- Einschätzen, ob Sie als Gründer bzw. Unternehmer geeignet sind und Interesse hieran haben,
- selbständig einen Businessplan entwickeln und schreiben,
- von Dritten erstellte Businesspläne beurteilen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Das Modul befasst mit der Gründung und der Übernahme von Unternehmen bzw. der Aufnahme selbständiger Tätigkeiten. Insbesondere werden folgende Inhalte vermittelt:

- Gründungsgeschehen in Deutschland
- Erfolgsfaktoren für Gründer und Nachfolger
- Chancen und Risiken in der Selbständigkeit
- Businessplan – Form und Inhalte
- Finanzierungsformen
- Förderinstrumente für Gründer und Nachfolger
- Formen der Gründung/Nachfolge
 - Neugründung (u. a. Gründungsablauf, Rechtsformen, Marketing)
 - Übernahme (u. a. Unternehmenssuche, Matching-Prozess, Nachfolge-Fahrplan, Unternehmensbewertung)
 - Franchising (u. a. Gestaltungsformen, vertragliche Regelungen)
 - Marketing für kleine und junge Unternehmen
 -

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Gründungen und Nachfolge werden u. a. unter Aspekten der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit dargestellt und diskutiert. Einen Teil dabei stellen Fragen des „Social Entrepreneurship“ dar. Gerade auch Übernahmen tragen dem Gedanken der Nachhaltigkeit in vielfacher Weise Rechnung.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-038	Modulname: Spezielles Immobilienrecht	Modulkürzel:
-----------------------------	---	--------------

Organisation	
SPO-Version	SPO-IMB 2016/17
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Saxinger
Weitere Lehrende	RA Ralf Müller RA Dr. Martin Prothmann RA Volker Milberg
Semester	6 bzw. 7 (empfohlen)
Angebotshäufigkeit	SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Wahlmodul Vertiefungsstudium
Zulassungsvoraussetzung Modul	Die Absolvierung der Rechtsmodule des Grundlagenstudiums 404-006, 404-012, 404-018 und 404-024 ist empfehlenswert.
Zusammenhang zu anderen Modulen	Die Module 404-006, 404-012, 404-018 und 404-024 sind im Grundlagenstudium vorgelagert.
Verwendung in den Studiengängen	Evtl. als Wahlmodul bei WRB
Credits / Leistungspunkte	5 ECTS
Workload	Gesamt 100 % 125 Std. Präsenzzeit 60 % 75 Std. Selbststudium 40 % 50 Std.
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 404-038.1 Lehrveranstaltung Privates Baurecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. 404-038.2 Lehrveranstaltung Öffentliches Baurecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch Nr. 404-038.3 Lehrveranstaltung Immobilienbezogenes Steuerrecht Lern-/Lehrformen Vorlesung SWS 2 Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 120 Min. Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Gesetzessammlung Zivilrecht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Öffentliches Recht Nomos-Verlag, jeweils neueste Auflage Gesetzessammlung Steuerrecht NWB-Verlag, jeweils neueste Auflage

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	keine
Bemerkungen	

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden sollen in der Lage sein,

- Die Essentialia negotii eines Bauvertrags zu kennen
- Die Klauselwerke eines Bauvertrags zu kennen
- Das Bauvertragsrecht anhand des BGB zu kennen
- Das Bauvertragsrecht anhand der VOB/B zu kennen
- Baurechtliche Probleme eines Bauvorhabens zu erkennen
- Baurechtliche Probleme eines Bauvorhabens zu lösen versuchen
- Das Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen zu kennen und zu beurteilen
- Das Verfahren zur Bodenordnung zu kennen und zu beurteilen
- Das Verfahren zur Erschließung von Grundstücken zu kennen und zu beurteilen
- Steuerliche Sachverhalte bei der Errichtung einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen
- Steuerliche Sachverhalte bei dem Erwerb einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen
- Steuerliche Sachverhalte bei der Schenkung einer Immobilie zu erkennen, zu bewerten und zu lösen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	Ja
Wissenschaftskompetenz	Ja
Selbstkompetenz	Ja
Sozialkompetenz	Ja

Inhalte

Das Modul soll den Studierenden ausgewählte Spezialgebiete des privaten und öffentlichen Immobilienrechts näher bringen und die Möglichkeit zur Vertiefung geben. Aus dem Bereich des privaten Immobilienrechts wird das Baurecht genauer behandelt. Im öffentlichen Immobilienrecht erfolgt eine Vertiefung über das Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen, zur Bodenordnung und zur Erschließung von Grundstücken. Diese Gebiete sind für die Projektentwicklung bedeutsam. Im Steuerrecht werden die Kenntnisse aus dem Grundstudium aufgefrischt, auf den neuesten Stand gebracht und um für die Immobilienwirtschaft wichtige Problemfelder erweitert und vertieft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen im immobilienwirtschaftlichen Bezug sich mit Fragen des Rechts auseinanderzusetzen. Dadurch können sie zukünftig in einer rechtssicheren Weise agieren, was ihr späteres berufliches wie auch privates Handeln längerfristig nachhaltig gestalten kann. Es handelt sich in erster Linie um ökonomische und ökologische Ziele.

Literatur

Kniffka / Koeble, Kompendium des Baurechts

Vygen / Joussen, Bauvertragsrecht nach VOB und BGB

Locher, Das Private Baurecht

Birk, Hans-Jörg: Städtebauliche Verträge

Dieterich, Hartmut: Baulandumlegung

Birk, Hans-Jörg: Bauplanungsrecht in der Praxis

Schmidt, L., Kommentar zum Einkommensteuergesetz

Pahlke/Franz, Kommentar zum Grunderwerbsteuergesetz

Peter/Burhoff/Stöcker, Umsatzsteuer-Kommentar

Troll/Gebel/Jülicher, Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz

Halaczinsky, R., Grundsteuer-Kommentar

Hofmann/Hofmann, Grunderwerbsteuergesetz-Kommentar

Jeweils in neuester Auflage

Modul-Nr.	Modulname	Modulkürzel
404-039	Projektentwicklung und -management	

Organisation

SPO-Version	31				
Modulverantwortlicher					
Weitere Lehrende					
Semester	(Empfohlenes Semester) 6/7				
Angebotshäufigkeit	WS oder SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahl-Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft und Immobilienmanagement				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 90	Selbststudium 110		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung Projektentwicklung und -management	Lern-/Lehrformen Vorlesung/Seminar	SWS 6	Sprache Deutsch	
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeiten Klausur (60 Minuten)	Ermittlung Modulnote 60% 40%			
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Die Studierenden können komplexere Immobilienprojektentwicklungen strukturieren, analysieren und beurteilen und dabei unterschiedliche wirtschaftliche, marktbezogene und projektspezifische Rahmenbedingungen berücksichtigen. Sie sind in der Lage, geeignete Methoden und Instrumente der Projektentwicklung und des Projektmanagements auszuwählen und auf unterschiedliche Projektkonstellationen anzuwenden sowie fundierte Entscheidungen im Projektverlauf herzuleiten.

Die Studierenden lernen, immobilienwirtschaftliche Fragestellungen im Kontext der Projektentwicklung und des Projektmanagements systematisch zu untersuchen, relevante Informationen selbstständig zu erschließen und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Sie können Aufgaben eigenverantwortlich und im Team bearbeiten sowie erarbeitete Ergebnisse strukturiert präsentieren und fachlich miteinander diskutieren. Dabei berücksichtigen sie ökonomische, ökologische und soziale Anforderungen einer nachhaltigen Immobilienprojektentwicklung.

Bereich	
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Aufbauend auf den Grundlagen der Immobilienprojektentwicklung werden ausgewählte Fragestellungen der Projektentwicklung und des Projektmanagements vertieft. Behandelt werden die Analyse und Beurteilung komplexerer Projektentwicklungen sowie die Verknüpfung relevanter Inputgrößen in dynamischen Projektentwicklungsrechnungen und deren praktische Umsetzung. Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalysen sowie Finanzierungsoptionen werden in die Beurteilung mit einbezogen. Dabei werden die Besonderheiten von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie unterschiedliche Projektkonstellationen berücksichtigt. Neben klassischen Neubauprojekten werden insbesondere Projektentwicklungen im Bestand, Re-Development und Nachhaltigkeitsaspekte behandelt. Im Projektmanagement werden grundlegende Modelle sowie Methoden und Instrumente der Projektplanung, -organisation und -steuerung behandelt und auf Immobilienprojekte angewendet. Die Inhalte werden anhand praktischer Fallbeispiele und Projekte vertieft.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

404-040**Bachelorarbeit****IMB VII.3****Organisation****SPO-Version****Modulverantwortlicher** Prof. Dr. Dieter Rebitzer**Weitere Lehrende** Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte, ggf. externe Zweitprüfende**Semester** 7**Angebotshäufigkeit** WiSe + SoSe**Moduldauer** 1 Semester**Modulart** Pflichtmodul**Zulassungsvoraussetzung Modul** keine**Zusammenhang zu anderen Modulen** -**Verwendung in den Studiengängen** Immobilienwirtschaft (B.Sc.)**Credits / Leistungspunkte** 10

Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
-----------------	---------------	--------------------	----------------------

Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
---------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	------------	----------------

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
	Bachelorarbeit (4 Monate)	100%

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel**Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung****Weitere studienbegleitende Rückmeldungen****Bemerkungen**

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eine immobilienwirtschaftliche Fragestellung selbstständig zu entwickeln und wissenschaftlich zu bearbeiten,
- geeignete wissenschaftliche Methoden und Quellen eigenständig auszuwählen und anzuwenden,
- theoretische Kenntnisse auf neuartige immobilienwirtschaftliche und praxisorientierte Fragestellungen zu übertragen,
- Ergebnisse strukturiert, nachvollziehbar und wissenschaftlich fundiert darzustellen,
- Ergebnisse kritisch zu analysieren und daraus eigenständig Schlussfolgerungen für die Immobilienwirtschaft abzuleiten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Im Rahmen der Bachelorarbeit bearbeiten die Studierenden selbstständig eine ausgewählte Fragestellung aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft. Dabei wenden sie geeignete wissenschaftliche Methoden an, recherchieren und bewerten relevante Fachliteratur und weitere Quellen und analysieren die Fragestellung systematisch. Die Ergebnisse werden strukturiert und wissenschaftlich fundiert dargestellt und auf immobilienwirtschaftliche Zusammenhänge bezogen.

Mögliche Themenfelder umfassen beispielsweise Wohn- und Gewerbeimmobilien, Immobilienmärkte, Immobilienmanagement, Projektentwicklung, Immobilienfinanzierung, Immobilienbewertung, Immobilienmarketing oder nachhaltige Immobilienwirtschaft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Rahmen der Bachelorarbeit können ökonomische, ökologische und soziale Aspekte nachhaltiger Immobilienwirtschaft berücksichtigt werden. Je nach Themenstellung können beispielsweise Energieeffizienz, Ressourcenschonung, nachhaltige Immobilienentwicklung, soziale Anforderungen oder die langfristige Wirtschaftlichkeit von Wohn- und Gewerbeimmobilien untersucht werden.

Mögliche Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-041	Modulname: Mündliche Bachelorprüfung	Modulkürzel: IMB VII.4
------------------------------------	---	---

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende	Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte				
Semester	7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	2				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	27,5	0,4		27,1	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Mündliche Prüfung (20 Minuten)		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit strukturiert und verständlich darzustellen,
- die gewählten Methoden und Vorgehensweisen fachlich zu begründen,
- zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerungen kritisch zu erläutern und zu diskutieren,
- fachliche Fragen zur Bachelorarbeit und zu deren immobilienwirtschaftlichem Kontext eigenständig zu beantworten,
- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Inhalten des Studiums der Immobilienwirtschaft herzustellen und auf fachliche Fragestellungen anzuwenden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Gegenstand der mündlichen Prüfung ist grundsätzlich die Bachelorarbeit. Die Studierenden präsentieren die wesentlichen Inhalte, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse und Schlussfolgerungen ihrer Arbeit und stellen sich anschließend fachlichen Fragen und einer Diskussion.

Liegt die Bachelorarbeit zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung noch nicht vor, erstreckt sich die Prüfung auf die wesentlichen Inhalte und Zusammenhänge des gesamten Studiums der Immobilienwirtschaft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Rahmen der mündlichen Prüfung können ökonomische, ökologische und soziale Aspekte nachhaltiger Immobilienwirtschaft aufgegriffen werden. Dies erfolgt insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema der Bachelorarbeit bzw. bei einer Prüfung über das gesamte Studium mit Bezug auf relevante Inhalte der nachhaltigen Immobilienwirtschaft.

Mögliche Bezüge bestehen insbesondere zu SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion sowie SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-042	Modulname: Studienpraxis	Modulkürzel: IMB V.1
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende					
Semester	5				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Begleitseminar (Modul 404-043)				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	20				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	11,25	0		11,25	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer		Ermittlung Modulnote		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-				
Bemerkungen	-				

Modulziele / Lernergebnisse

Ziel des Begleitseminars ist es, die Studierenden mit beruflichen Aufgaben und Abläufen der Immobilienwirtschaft vertraut zu machen und die Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu ermöglichen.

Die Studierenden sollen:

- theoretische Kenntnisse der Immobilienwirtschaft praktisch anwenden,
- berufliche Erfahrungen in der Immobilienbranche sammeln,
- fachliche und methodische Kompetenzen erweitern,
- selbstständig immobilienwirtschaftliche Aufgaben bearbeiten,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit im beruflichen Umfeld stärken,
- praktische Erfahrungen mit den Studieninhalten verknüpfen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Im Praktischen Studiensemester sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen in der Immobilienwirtschaft und erweitern ihre fachlichen Kenntnisse. Dabei werden die Inhalte der theoretischen Studiensemester durch praktische Tätigkeiten ergänzt und vertieft. Das Praktische Studiensemester findet im 5. Semester statt und umfasst mindestens 90 Präsenztage.

Das Praktische Studiensemester wird durch das Begleitseminar (Modul 404-043) ergänzt. Dieses umfasst mehrere Veranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen und sich über das 4., 5. und 6. Semester erstrecken.

Im 4. Semester werden die Studierenden im Rahmen der vorbereitenden Veranstaltungen auf das Praktische Studiensemester vorbereitet. Dabei werden grundlegende organisatorische und inhaltliche Aspekte vermittelt.

Im 5. Semester findet das eigentliche Praktische Studiensemester statt. Die Studierenden wenden ihre bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis an und sammeln berufliche Erfahrungen.

Die Veranstaltungen im 6. Semester dienen der Nachbereitung und Reflexion der im Praktischen Studiensemester gesammelten Erfahrungen. Dabei werden die praktischen Erkenntnisse aufgearbeitet und mit den Inhalten des Studiums verknüpft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Praktischen Studiensemester setzen sich die Studierenden im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der nachhaltigen Immobilienwirtschaft auseinander. Dabei können insbesondere Themen wie Energieeffizienz, nachhaltige Gebäudenutzung, Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit und soziale Anforderungen an Immobilien berücksichtigt werden.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul-Nr. 404-043	Modulname: Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester / Begleitseminar	Modulkürzel: IMB V.2
------------------------------------	---	---------------------------------------

Organisation					
SPO-Version					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Rebitzer				
Weitere Lehrende					
Semester	4/6				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Studienpraxis (Modul 404-042)				
Verwendung in den Studiengängen	Immobilienwirtschaft (B.Sc.)				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit		Selbststudium	
	50	22,5		27,5	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 1	Lehrveranstaltung Praktikanten-Begleitseminar	Lern-/Lehrformen Seminar	SWS 2	Sprache Deutsch
Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)					
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit		Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Modulziele / Lernergebnisse

Ziel des Begleitseminars (Modul 404-025) ist es, die Studierenden auf das Praktische Studiensemester in der Immobilienwirtschaft vorzubereiten, währenddessen zu begleiten und die gesammelten Erfahrungen aus der immobilienwirtschaftlichen Praxis zu reflektieren.

Die Studierenden sollen:

- theoretische Kenntnisse der Immobilienwirtschaft in der Praxi
- praktische Erfahrungen in der Immobilienwirtschaft reflektieren,
- fachliche und soziale Kompetenzen für das Berufsfeld der Immobilienwirtschaft erweitern,
- berufliche Aufgaben im immobilienwirtschaftlichen Umfeld selbstständig bearbeiten,
- praktische Erfahrungen mit den Inhalten des Studiums der Immobilienwirtschaft verknüpfen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	X
Wissenschaftskompetenz	X
Selbstkompetenz	X
Sozialkompetenz	X

Inhalte

Im Praktischen Studiensemester sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen und erweitern ihre fachlichen Kenntnisse. Dabei werden die Inhalte der theoretischen Studiensemester durch praktische Tätigkeiten ergänzt und vertieft. Das Praktische Studiensemester findet im 5. Semester statt und umfasst mindestens 90 Präsenztage.

Das Begleitseminar wird durch das Praktische Studiensemester (Modul 404-042) ergänzt. Dieses umfasst verschiedene Veranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen und sich über das 4., 5. und 6. Semester erstrecken.

Im 4. Semester werden die Studierenden im Rahmen der vorbereitenden Veranstaltungen auf das Praktische Studiensemester vorbereitet. Dabei werden grundlegende organisatorische und inhaltliche Aspekte vermittelt.

Im 5. Semester findet das eigentliche Praktische Studiensemester statt. Die Studierenden wenden ihre bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis an und sammeln berufliche Erfahrungen.

Die Veranstaltungen im 6. Semester dienen der Nachbereitung und Reflexion der im Praktischen Studiensemester gesammelten Erfahrungen. Dabei werden die praktischen Erkenntnisse aufgearbeitet und mit den Inhalten des Studiums verknüpft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Im Praktischen Studiensemester setzen sich die Studierenden im Rahmen ihrer praktischen Tätigkeit mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der nachhaltigen Immobilienwirtschaft auseinander. Dabei können insbesondere Themen wie Energieeffizienz, nachhaltige Gebäudenutzung, Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit und soziale Anforderungen an Immobilien berücksichtigt werden.

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.